

ZULGPOST

Auflage: 12'300 Ex.

49. Jahrgang | Februar 2026 | Nr. 2

Steffisburg

Start der Solargemeinschaft Schönau

Mit der neuen Solargemeinschaft Schönau eröffnet die Net Zulg AG der Steffisburger Bevölkerung eine einfache Möglichkeit, sich direkt an regionaler Solarenergie zu beteiligen. Ohne eigene Anlage, aber mit spürbarem Nutzen und grosser Nachfrage von Beginn an.

Mit der Solargemeinschaft Schönau lanciert die Net Zulg AG ein neues Angebot für ihre Kundinnen und Kunden in Steffisburg. Ziel ist es, den Ausbau erneuerbarer Energien in der Region gezielt zu fördern und gleichzeitig einen klaren, direkten Nutzen für die Teilnehmenden zu schaffen. Über ein Nutzungsrecht an einer regionalen Photovoltaikanlage können Kundinnen und Kunden ihren Energiebedarf um einen Teil eigenen Solarstrom ergänzen, ganz ohne eigene Anlage. Auf dem Dach der neuen Schul-, Kultur- und Sportanlage Schönau wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 278 Kilowattpeak installiert. Die Anlage erzielt einen erwarteten Jahresertrag von rund 300 000 Kilowattstunden und wird demnächst in Betrieb genommen. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur lokalen, erneuerbaren Energieversorgung in Steffisburg.

Beteiligung einfach und transparent

Die Beteiligung an der Solargemeinschaft erfolgt unkompliziert über einen Online-Bestellvorgang. Interessierte wählen die gewünschte Anzahl Quadratmeter direkt auf der Website aus. Nach Bestellung und Zahlung erhalten sie ein Zertifikat für ihr auf 20 Jahre befristetes Nutzungsrecht.

Pro Quadratmeter beträgt der einmalige Preis 255 Franken. Dafür erhalten Teilnehmende jährlich eine Gutschrift in der Höhe des finanziellen Gegenwerts von 100 Kilowattstunden Naturstrom. Die Gutschrift wird ab dem 1. Januar quartalsweise auf der Stromrechnung ausgewiesen.

Grosse Nachfrage

Das Interesse an der Solargemeinschaft Schönau ist sehr gross. Ein Grossteil der verfügbaren Quadratmeter wurde bereits bei der Lancierung reserviert. Aktuell stehen nur noch wenige Restkontingente zur Verfügung, die sich besonders für Kundinnen und Kunden eignen, die sich unkompliziert und nachhaltig engagieren möchten. Auch künftig können vereinzelt wieder kleine Kontingente frei werden, etwa durch Umzüge oder Übertragungen. Ein regelmässiger Blick auf www.netzulg.ch/solargemeinschaft lohnt sich daher.

Regionale Energie stärken

Mit der Solargemeinschaft Schönau verankert die Net Zulg AG die erneuerbare Energieproduktion direkt in der Region und ermöglicht der Bevölkerung eine aktive Beteiligung an der Energiewende in Steffisburg. Die technischen Risiken, beispielsweise wetterbedingte Produktionsschwankungen oder vorübergehende Ausfälle, werden vollständig von der Net Zulg AG getragen.



Ein Hauch von Frühling im Februar: Im Zulgtal öffnen die ersten Schneeglöckchen früh ihre weissen Blüten und durchbrechen das noch winterliche Laub. Die zarten Pflanzen trotzten den kühlen Nächten und bringen erste Farbtupfer in die Landschaft. Ihr Erscheinen deutet darauf hin, dass der Frühling in diesem Jahr nicht mehr allzu weit entfernt ist, auch wenn der Kalender noch Winter anzeigt.

Bild: Stefan Kammermann



Auf dem Dach der neuen Schul-, Kultur- und Sportanlage Schönau wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 278 Kilowattpeak installiert.



Nachbarschaft neu definiert.
Solarstrom gemeinsam
nutzen mit DachStrom.



Weitere Informationen
www.netzulg.ch/solarstromnutzen



Genuss – Kultur – Leidenschaft

Wein des Monats Februar 2026



Roberto Sarotto, Piemont, Italien
**Langhe Arneis «Runcneuv»
2024 DOC**

1 x 75 cl CHF 14.00 statt 15.00
3 x 75 cl CHF 13.50 statt 15.00
6 x 75 cl CHF 13.00 statt 15.00

**WEINGALERIE
• 1642 •**

Scheidgasse 2 – 3612 Steffisburg
www.weingalerie1642.ch
Donnerstag, Freitag und Samstag offen

250 Weine aus der Schweiz – Italien – Spanien – Portugal –
Frankreich – Österreich – Deutschland – Argentinien – Georgien

Überall für alle
SPITEX
Zulg

**Wir suchen nach Übereinkunft
Dipl. Pflegefach-
person HF/FH
ab 30%**

033
439 36 66
www.spitexzulg.ch

**Redaktionsschluss
März-Zulgpost
9. März**

**Erscheinungsdatum:
18. März**

Für Immobilien

Marc Wyss – Ihr Experte in der Region
steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
Zu Ihrem Vorteil.

immowyss
033 221 77 33 - immowyss.ch

**Redaktionsschluss
März-Zulgpost
9. März**

**Erscheinungsdatum:
18. März**

Illbruck-Zaugg Bestattungen

„Mir Stöh öich i dä schwärä Stungä vom Abschied gärn zur Sitä.“

- Überführungen
- Mithilfe bei ihren Drucksachen
- Amtliche An- und Abmeldungen
- Organisation sämtlicher Termine

Grabenweg 3, 3612 Steffisburg,
info@illbruck-bestattungen.ch 033 / 525 71 45

Unabhängiges Informationsblatt für die Gemeinden des Zulgtales

Erscheint monatlich in allen Haushaltungen von Buchholterberg, Eriz, Fahrni, Homberg, Horrenbach-Buchen, Oberlangenegg, Schwendibach, Steffisburg, Süderen, Teuffenthal, Unterlangenegg, Wachselhorn, Wangelen

Redaktion
Stefan Kammermann
Telefon 079 388 32 20
redaktion@zulgpst.ch

Verlag / Inseratannahme
Gerber Druck AG, Steffisburg
Jolanda Gerber
Telefon 079 841 25 50
inserate@zulgpst.ch

Jahresabonnement für Auswärtige: 24 Franken + 2,6% MwSt.

Gemeinde-News

Aus der Gemeinde Steffisburg



Zweite Freiwilligenmesse in Steffisburg – Wer ist dabei?

2026 ist das Jahr der Freiwilligen. Die Gemeinde Steffisburg will Vereine und Organisationen unterstützen. Die Fachstelle für Gesellschaft organisiert darum die zweite Freiwilligenmesse. Am Freitag, 27. März von 16 bis 19 Uhr haben Vereine und Organisationen die Möglichkeit im Restaurant Fairpflegig in Form von Speed-Datings über ihre Tätigkeiten zu berichten und neue interessierte Freiwillige zu gewinnen.

Vereine spielen eine wichtige Rolle in der Gesellschaft: Sie bringen Menschen mit ähnlichen Interessen zusammen, fördern das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt, sie wirken gegen Einsamkeit und unterstützen die Integration. Freiwilliges Engagement kann neue Horizonte eröffnen und zur Zufriedenheit im Leben beitragen. In Steffisburg gibt es rund 80 Vereine sowie zahlreiche weitere Institutionen und Organisationen, die auf freiwilliges Engagement angewiesen sind.

Die zweite Freiwilligenmesse soll den Vereinen und Organisationen die Gelegenheit bieten, Interessierte über ihre Aktivitäten zu informieren und sie für ihre Arbeit zu begeistern. In kurzen Infosgesprächen, die als Speed-Datings organisiert sind, können die interessierten Gäste die wichtigsten Informationen zu den Organisationen und zu den offenen Einsatzplätzen für freiwilliges Engagement einholen. Für die Speed-Datings steht pro Organisation oder Verein ein Zweiertisch zur Verfügung, an dem sich die Besuchenden ein Bild machen können – eine ideale Unterstützung für die Wahl des passenden Einsatzplatzes.

Vereine und Organisationen, die Freiwillige suchen, können sich für einen Speed-Dating-Tisch bis Donnerstag, 12. März anmelden bei der Fachstelle für Gesellschaft unter: gesellschaft@steffisburg.ch

Mach mit – finde dein Ehrenamt!

Wer Lust hat, Neues zu lernen, an etwas Grösserem mitzuwirken und Zeit, Energie sowie Know-how sinnvoll einzubringen, sollte sich den Freitag, 27. März von 16 bis 19 Uhr unbedingt vormerken. Es ist eine gute Gelegenheit, sich unverbindlich über die vielfältigen Angebote und Möglichkeiten eines freiwilligen Engagements in den Bereichen Sport, Kultur, Musik, Natur, Gesellschaft, Soziales oder Gesundheit in Steffisburg zu informieren.



THOMAS RUBIN
BESTATTUNGSDIENST

Markus Peter
Bestatter

033 438 74 74 · thomasrubin.ch · Steffisburg

FRAUENVEREIN STEFFISBURG Postfach 38 3612 Steffisburg

Veranstaltungen

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren der Reformierten Kirchgemeinde und des Frauenvereins Steffisburg

Datum/Zeit Dienstag, 12. März, 14 Uhr
Panflötengruppe Thun
Auskunft Kirchgemeinde Steffisburg, Fachbereich 60 plus, Philipp Joss 033 439 80 20

Lesezirkel
Datum/Zeit Dienstag, 14. April, 14.30 Uhr
Lektüre **noch offen**
Ort Ludothek Steffisburg
Kontakt Susanne Giulianelli, 079 686 46 83

Geburtstagsbesuche
Die Frauen der Geburtstagsbesuche freuen sich die Jubilarinnen und Jubilare zu besuchen.

Ludothek – Unterdorfstrasse 39, Steffisburg
Öffnungszeiten Di, 9 – 11 Uhr / Mi, 15 – 17 Uhr / Fr, 16 – 18 Uhr
Nächster offener Samstag: 7. März, 9 – 11 Uhr
Kontakt Christa Steiner, 079 489 20 25 / Christina Zahm, 079 666 52 00

Spielenabend im Höchhus
Datum/Zeit Jeden 2. Dienstag im Monat

Stricken für einen guten Zweck
Was Hast du Lust gesponserte Wolle zu verstricken oder Tiere zu verhäkeln? Wir sind auch immer wieder auf der Suche nach Sockenwolle.
Kontakt ludo@frauenverein-steffisburg.ch Karin Schneeberger und Michèle Mosimann

Führung und Töpfern im Töpfereimuseum mit kleiner Verpflegung
Datum/Zeit 26. Februar, 17–20 Uhr
Ort Museum zur alten Töpferei, Bernstrasse 238, Heimberg
Kosten Führung für Mitglieder gratis, Nichtmitglieder 5 Franken
Schale/Tasse herstellen für jeden 40 Franken
Anmeldung bis 20. Februar: events@frauenverein-steffisburg.ch

Frühlingsbörse
Datum 13./14. März
Ort Singsaal Schulanlage Zug
Anmeldung/Infos NUR mit Barsalino-App: www.barsalino.de/VS36
Auskunft Stefanie Wenger, 076 403 91 66, events@frauenverein-steffisburg.ch

Frühling-/ Sommerbörse

- ▶ Kinder und Erwachsenenkleidung
- ▶ Spielzeug / Bücher
- ▶ Schuhe

Annahme 13.03.2026 von 18.00 - 19.00 Uhr
Verkauf 14.03.2026 von 9.00 - 15.00 Uhr
Rückgabe 14.03.2026 von 18.00 - 18.30 Uhr

Anmeldung und Artikelregistrierung nur via App nicht vor Ort möglich!
www.barsalino.de/VS36

14.03.2026
Singsaal/Aula
Zulgschulhaus

Kaffee Kuchen

...äs het solangs het...

Wann dürfen wir DICH im Frauenverein Steffisburg begrüssen?
Bei uns sind auch Männer herzlich willkommen!

www.frauenverein-steffisburg.ch · info@frauenverein-steffisburg.ch

EGLI
Haustechnik AG

Ihr Partner
Für beste
Serviceleistungen

Tempelstrasse 12 · 3608 Thun · 033 437 55 52 · www.egli-haustechnik.ch

Spori Holzbau AG
Schwäbismattweg 10
3613 Steffisburg

Telefon 033 437 47 83
info@spori-holzbau.ch
www.spori-holzbau.ch

VELOBÖRSE STEFFISBURG

SAMSTAG, 28. Februar 2026

09:00 - 15:00

SCHULANLAGE ZULG

MIT VELOSAMMELAKTION VELAFRICA
ANNAHME UND VERKAUF AB 09:00
Unkostenbeitrag 10 % des Verkaufspreises.
Der Verkauf erfolgt nur gegen Barzahlung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SP STEFFISBURG

BÖNZLI
BESTATTUNGEN

Steffisburg, Thun & Region
- Wir sind für Sie da.

24h-Telefon 033 223 24 09
www.boenzli-bestattungen.ch

Hans-Jörg Tschannen Susanna Tschannen Bruno Zimmermann

Graber
Andreas
Sigriswil

Graber
Johann
Teuffenthal

je 2x auf Liste 12
in den Grossen Rat 29. März 2026

Zwei Unternehmer
für ein starkes Gewerbe

Gerber & Nyffeler
Pflanzen Floristik AG

Stockhornstrasse 9
3612 Steffisburg
Telefon 033 439 02 22
gerber-nyffeler.ch

Aktuelles

Frühlingserwachen mit Apéro
Freitag und Samstag, 6. und 7. März 2026

An diesen beiden Tagen haben Sie die Möglichkeit, einen Blick in unsere Gewächshäuser zu werfen. Auf dem Rundgang durch die Gärtnerei erwarten Sie viele Frühlingsblumen und Gewürzkräuter. Geniessen Sie mit allen Sinnen! Gerne verwöhnen wir Sie mit einer kleinen Erfrischung im Gewächshaus inmitten der Frühlingsblüher. Wir freuen uns auf Sie!

Profitieren Sie: jedes 2. Hornveilchen gratis bei Selbstbedienung aus dem Gewächshaus!

Unser Pflanzenparadies ist eröffnet! Sie finden eine grosse Auswahl an kräftigen Pflanzen, trendigen Töpfen und cleveren Geschenken. Da kaufen wo's wächst – natürlich in Ihrer Gärtnerei.

Der Tulpenzwiebelstrauss – Frühling pur!



Freuen Sie sich auch auf den bevorstehenden Frühling mit all seinen bunten Farben, den frischen Düften und der wärmenden Sonne? In Ihrer Gärtnerei finden Sie jetzt die ersten Frühlingsboten für die Vase, die Fensterbank und den Balkon.

Sehr beliebt sind die von unseren Floristinnen liebevoll arrangierten Tulpenzwiebelsträusse. Frisch geerntet und direkt zu kreativen Stehsträussen verarbeitet. Ideal als Geschenk oder für das eigene Wohnzimmer. Sie finden jetzt bei uns ein breites Tulpensortiment in frischer Qualität.

Stellen Sie den Strauss in einen flachen Teller oder eine Schale. Achten Sie darauf, dass die Wurzeln immer leicht im Wasser stehen. Pflegeleicht und sehr haltbar!

Nach dem Verblühen können Sie die Zwiebeln im Garten auspflanzen.

Gutschein

30% Rabatt auf alle Tulpenzwiebelsträusse

Gutschein ausschneiden und mitbringen.
Gültig bis und mit 28. Februar 2026.

Gerber & Nyffeler Pflanzen Floristik AG, Stockhornstrasse 9, 3612 Steffisburg

Jubilare im März 2026

Wir gratulieren herzlich zum

97. Geburtstag

Brauchli Gertrud, 11.3., Bernstrasse 113, Steffisburg
Nyffenegger Rudolf, 22.3., Zugstrasse 14, Steffisburg

95. Geburtstag

Winkler-Ficht Rosa, 3.3., Bernstrasse 113, Steffisburg
Schaub Max, 19.3., Kirchfeldstrasse 8, Steffisburg

94. Geburtstag

Burla Ida, 1.3., Embergboden 99a, Fahrni
Sohm-Grau Ruth, 9.3., Thunstrasse 38, Steffisburg
Bärtschi Iris, 12.3., Thunstrasse 36, Steffisburg
Perren Jakob, 17.3., Unterdorfstrasse 33, Steffisburg
Kaderli-Sailer Johanna, 31.3., Ziegeleistrasse 20, Steffisburg

93. Geburtstag

Nussbaum-Hamader Franziska, 4.3., Ortbühlweg 10, Steffisburg
Riesen Anna, 16.3., Thunstrasse 38, Steffisburg
Lehmann Hedwig, 25.3., (Homberg), Ziegeleistrasse 22, Steffisburg

92. Geburtstag

Nolfo Vaiana Angela, 5.3., Mittelstrasse 6, Steffisburg
Roth Fritz, 12.3., (Eriz), Ortbühlweg 10, Steffisburg
Zwicky-Bähler Ruth, 14.3., Bahnhofstrasse 91, Steffisburg
Dysli Willy, 23.3., Aumattweg 54, Steffisburg

91. Geburtstag

Kammermann Rosmarie, 6.3., (Unterlangenegg), Schibistei 4, Heimenschwand
Stöckli-Rupp Rosmarie, 11.3., Eichfeldstrasse 22, Steffisburg
Corthésy-Röthlisberger Margot, 12.3., Bahnhofstrasse 93, Steffisburg
Reinhard Margaretha, 16.3., Thunstrasse 36, Steffisburg
Glauser-Bärtschi Charlotte, 20.3., Ziegeleistrasse 42, Steffisburg
Gerber Dora, 25.3., Längenacher 8, Heimenschwand
Jaussi-Stucki Margritli, 27.3., Schlehornweg 19, Steffisburg
Schmidt-Weibel Anna Marie, 27.3., Dorfhalde 22, Steffisburg

90. Geburtstag

Stucki Bernhard, 8.3., Dürrenbühlweg 18, Steffisburg
Jordi Bethli, 10.3., Ahornweg 11, Steffisburg
Stauffer Ernst, 23.3., Ortbühlweg 10, Steffisburg
Zürcher Heinz, 30.3., Stockhornstrasse 87, Steffisburg
Boss Karl, 31.3., Höchhusweg 6, Steffisburg
Zbinden Werner, 31.3., Ziegeleistrasse 15, Steffisburg

89. Geburtstag

Brennwaldi Ruth, 18.3., Mittelstrasse 30a, Steffisburg
Wenger Hermann, 23.3., Günzenenstrasse 10a, Steffisburg
Maurer Hilda, 24.3., Bahnhofstrasse 93, Steffisburg
Kramer Marta, 30.3., Ortbühlweg 10, Steffisburg

88. Geburtstag

Niehaus Waltraud, 8.3., Schnabel 28h, Süderen
Reusser Leni, 10.3., Hartlisbergstrasse 44, Steffisburg
Ramseyer Margrith, 12.3., Hombergstrasse 32, Steffisburg
Ritschard Maria, 17.3., Unterdorfstrasse 35, Steffisburg
Habegger Daniel, 20.3., Thunstrasse 36, Steffisburg
Moser Verena, 31.3., Ried 14a, Schwarzenegg

87. Geburtstag

Reusser Hans, 1.3., Mooschür 231, Eriz
Kropf Gertrud, 2.3., Bachgraben 64, Unterlangenegg
Wülser Ruth, 4.3., Bernstrasse 83, Steffisburg
Spycher Thomas, 16.3., Turmstrasse 15, Steffisburg
Fankhauser Hans, 17.3., Scheidgasse 10a, Steffisburg
Marti Hans Rudolf, 17.3., Kirchfeldstrasse 13, Steffisburg
Stiefenhofer Peter, 18.3., Kirchfeldstrasse 13, Steffisburg
Dähler Martin, 19.3., Bach 112, Unterlangenegg
Busslinger Bruno, 20.3., Kapellenweg 28, Steffisburg
André Robert, 26.3., Wiesenstrasse 12, Steffisburg
Gerber Friedrich, 30.3., Brach 38, Homberg

86. Geburtstag

Fahrni Hulda, 5.3., Halten 17a, Teuffenthal
Fankhauser Marianna, 9.3., Dürren 41, Schwarzenegg
Fehlmann Urs, 9.3., Weiwegstrasse 11h, Steffisburg
Wyss Marianna, 13.3., Ziegeleistrasse 46, Steffisburg
Stettler Fritz, 17.3., Ziegeleistrasse 34a, Steffisburg

85. Geburtstag

Honauer Lotte, 3.3., (Steffisburg), Kirchgasse 20, Spiez
Kappeler Beat, 3.3., (Schwarzenegg), Altersheim Solina, Steffisburg
Graf Elisabeth, 4.3., Dreiligasse 3, Homberg
Wälti Ruth, 7.3., Güetli 18a, Schwendibach
Eymann Hedwig, 8.3., Brüggmatt 6, Heimenschwand
Affolter Fritz, 9.3., Aumattweg 48, Steffisburg
Gerber Elsbeth, 9.3., Kreuzweg 86m, Schwarzenegg
Fahrni Edith, 23.3., Glockenthalstrasse 5, Steffisburg
Hengemühl Ephrem, 26.3., Turmstrasse 13, Steffisburg

84. Geburtstag

Weber Beat, 14.3., Eichfeldstrasse 1, Steffisburg
Spring Werner, 15.3., Aumattweg 74, Steffisburg
Roth Peter, 17.3., Schlehornweg 11, Steffisburg
Vogel Christoph, 19.3., Hinterzäunen 84a, Unterlangenegg
Moor Hans, 29.3., Loseneegg 13, Eriz
Berchten Elsbeth, 31.3., Schönauweg 17d, Steffisburg
Weibel Anna, 31.3., Weberweg 30, Steffisburg

83. Geburtstag

Röthlisberger Elisabeth, 8.3., Maienstrasse 15, Steffisburg
Häglöw Margrit, 12.3., Schönauweg 20, Steffisburg
Eicher Christian, 15.3., Dürren 45, Schwarzenegg
Wölfli Hugo, 22.3., Weberweg 22, Steffisburg
Raidt Martin, 26.3., Schwalbenweg 6a, Steffisburg
Niederhauser Elisabeth, 27.3., (Steffisburg), Burgstrasse 2a, Thun
Blatter Hans Peter, 28.3., Unterschwand 241a, Eriz
Stähli Doris, 28.3., Dükerweg 4, Steffisburg
Klenk Karl, 29.3., Ortbühlweg 35, Steffisburg

82. Geburtstag

Hofmann Edith, 4.3., Wiesenstrasse 10, Steffisburg
Berger Margartha, 5.3., Ried 75j, Unterlangenegg
Dällenbach Peter, 5.3., Nächstenacker 1, Heimenschwand
Stähli Elisabeth, 10.3., Mühleweid 52b, Homberg
von Grünigen Dora, 11.3., Kirchfeldstrasse 45, Steffisburg
Bützer Elisabeth, 13.3., Honeggweg 22a, Steffisburg
Liechti Verena, 15.3., Bachstutz 91, Fahrni
Berger Hanny, 21.3., Flühmatt 149, Unterlangenegg
Jacot André, 21.3., Unterdorfstrasse 33, Steffisburg
Stettler Ruth, 25.3., Kreuzweg 86d, Schwarzenegg
Kaufmann Peter, 28.3., Dükerweg 8, Steffisburg
Fahrni Wilhelm, 30.3., Oberzelgweg 37, Steffisburg

81. Geburtstag

Stucki Heinz, 4.3., Schlossmattstrasse 20, Steffisburg
Moser Rita, 5.3., Alte Bernstrasse 160a, Steffisburg
Tschanz Kurt, 14.3., Schwendegg 19a, Homberg
Tschanz Emil, 15.3., Reuststrasse 60, Teuffenthal
Aeschlimann Christian, 17.3., Linden 299a, Eriz
Ramseier Edith, 18.3., Günzenenstrasse 20e, Steffisburg
Hadorn Verena, 20.3., Astrastrasse 18b, Steffisburg
Trachsel Gertrud, 25.3., Bernstrasse 32, Steffisburg

80. Geburtstag

Rutishauser Emma, 2.3., Stockhornstrasse 8b, Steffisburg
Beutler Werner, 5.3., Dorf 67, Heimenschwand
Bateza Adelheid, 11.3., Haggröslweg 12a, Steffisburg
Luginbühl Erika, 14.3., Honeggweg 16d, Steffisburg
Nyffenegger Heinz, 18.3., Austrasse 20a, Steffisburg
Reimann Elisabeth, 20.3., Dükerweg 8, Steffisburg
Wenger-Hadorn Edith, 20.3., Günzenenstrasse 10a, Steffisburg
Jöhr Hans, 21.3., Astrastrasse 42, Steffisburg
Gyr René, 23.3., Weier 6b, Schwarzenegg
Künzli Heinz, 27.3., Traubenweg 58, Steffisburg
Sieber Karl, 27.3., (Steffisburg), Sunnuegweg 2, Steftigen
Reinhard Hans, 31.3., Bluthölzliweg 12, Steffisburg

CALIDA
BORN IN SWITZERLAND

HANSENBERGER Steffisburg
Kundenparkplätze **probon**
033 437 21 41
mode-hansenberger.ch

galli

- Sanitär
- Heizungen
- Reparatur-Service

Untere Zugstrasse 1
3613 Steffisburg
www.galli-ag.ch

Tel. 033 439 01 20
info@galli-ag.ch

bachmann + eggmann keramik gmbh
grabenweg 9 | 3612 steffisburg

David Bachmann 079 695 96 69
Peter Eggmann 078 801 93 28

info@be-keramik.ch
www.be-keramik.ch

Ihr verlässlicher Partner rund um Keramikarbeiten

DUMMERMUTH
Autos + mehr...

Reparieren • Tuning • Beraten • Verkaufen • Unterhalten

3617 Fahrni
033 438 15 74
dummermuth-garage.ch

LOMB ARTS

Malergeschäft Nicola Lombardi
Schwarzeneggstrasse 18 | 3612 Steffisburg
Natel 079 218 92 60 | nicolalombardi@bluewin.ch
www.lomb-arts.ch

Ihr **Insektenschutzprofi** in der Region

Massgefertigte Insektenschutzsysteme für Fenster | Türen | Lichtschächte

Aktuell:
Fensterrollo als Vogelabwehr für den Storenkasten

Insektenschutz Meyer

Simon Meyer
Unterlangenegg

insektenschutz-meyer.ch | info@insektenschutz-meyer.ch | 079 623 92 31

Marietta Cafilisch
Masseurin

Manuelle Lymphdrainage
Bindegewebsmassage
Fussreflexzonenmassage
Klassische Massage

Oberdorfstrasse 6 | 3612 Steffisburg

+41 (0)33 453 14 58
marietta.cafilisch@bluewin.ch

PULFER
MALER + GIPSER AG

Für Persönlichkeit und Kreativität

Utigenstrasse 120 in Thun
Telefon 033 336 36 33, www.pulfer-thun.ch

SP Sozialdemokratische Partei Steffisburg spsteffisburg.ch

GRÜNE STEFFISBURG

FDP Die Liberalen Steffisburg

- **Nein zur SRG-Halbierungsinitiative**
- Für seriöse Berichterstattung mit geprüften Fakten und eigenen Korrespondenten vor Ort
- Für die Erhaltung der landesweiten Regionaljournale
- Für vielfältige Kultursendungen, die über Sprachgrenzen und Kulturparten greifen
- Für ein breites Angebot an Sportsendungen, auch mit Randsportarten wie Unihockey, Schwimmen, Biathlon
- Für ein unabhängiges öffentliches und nicht gewinnorientiertes Medienhaus

Wir sagen am 8. März 2026 **NEIN** zur Schwächung von Schweizer Radio- und Fernsehen

Grünliberale Steffisburg

EVP Evangelische Volkspartei Steffisburg

Ergoline
Sonnenparadies SB-Sun

Bernstrasse 135
(bei BaoTao China Rest.)
3627 Heimberg Tel. 079/463 39 67
www.ergoline-sb-sun.ch

fusion technology

Täglich geöffnet 7-22h

messerli bauteam ag

baunternehmung thun/steffisburg

thunstrasse 61
3612 steffisburg
telefon 033 222 15 44
telefax 033 222 15 43
info@messerli-bauteam.ch
www.messerli-bauteam.ch

galli Metallbau

Massarbeit in Stahl und Metall
Galli Metallbau AG, Steffisburg, 033 439 01 10, info@gallimetallbau.ch, gallimetallbau.ch

FDP
Die Liberalen

Manuel Jenni Monika Brandenberger Koni Moser Beatrice Feuz Carlos Reinhard

R. Kropf+Sohn Telefon 033 453 16 79

Transporte + Muldenservice
3616 Schwarzenegg • 3612 Steffisburg

- Minimulde 2,5 m³
- Mulden 4 – 36 m³
- Spezielle Flachmulden 5 – 9 m³
- Palette klein + gross
- Klein Welaki
- Zwei- und Dreiecks-Welaki
- Lastwagen mit Hiab-Kran und Greifer
- Zwei- und Dreieckskipper
- Vierachs-Hakengerät
- Thermomulde für eine Sorte Belag 12 to.
- Thermomulde für zwei Sorten Belag 8+18 to.
- Betonmuldensilo 5+7 m³ für Beton, Kies, Belag
- Bohrschlamm-Mulde 6,5 m³
- Kehrichtabfuhr

WIR LIEFERN FRANKO BAUSTELLE:

- Kies jeder Art
- Strassenkies
- Beton
- Belag
- Planiematerial
- Humus
- Recyclingmaterial
- Vorlag- und Natursteine aller Art
- Aushub und Abbrüche

IHR GEHÖR, UNSERE LEIDENSCHAFT

Vereinbaren Sie gerne einen Termin für Ihren kostenlosen Hörtest!

Übringens auch für Hörgeräteträger, unverbindliche Überprüfung Ihrer Hörsysteme.

LARS NIKLAUS
Hörakustiker mit eidg. Fachausweis

NIKLAUS HÖRAKUSTIK
Schwäbisstrasse 12
3613 Steffisburg
033 222 43 43
info@niklaus-hoerakustik.ch

Allgemeine Bestattungs AG
Seit 1925

Ursina Neuhaus
Andreas Schwarz
Telefon 033 222 31 02

Hinter der Burg 2
3600 Thun
allgemeine-bestattung.ch

100 Jahre für Sie da 101 102 2026

Die beiden Gemeinderatsmitglieder von Buchholterberg in den Grossrat

SVP UDC

Simon Reber, 1972, Chefbuchhalter
Gemeindepräsident & SVP Sektionspräsident
SVP Vorstand Wahlkreis Thun
- der Kanton muss finanziell stärker werden
- Grundbildung muss zurück zu alter Stärke
- Volkswille umsetzen & integer politisieren

Patrik Siegrist, 1994, Meisterlandwirt
Gemeinderat & SVP Sektionsvorstand
Präsident Junglandwirte & Zugtaler Abendschau
- die produzierende Landwirtschaft fördern
- geerdete Politik für eine sichere Zukunft
- bodenständig politisieren, modern wirtschaften

Grossratswahlen 29.03.2026 - 2x auf die Liste 12 Thun Ost!

Hauenstein
Heizung Lüftung Sanitär

Der innovative Partner

U. Hauenstein · Heizung Lüftung Sanitär AG
3612 Steffisburg · Telefon 033 439 10 00
www.hauensteinag.ch · info@hauensteinag.ch
Ein Betrieb der U. Hauenstein Holding AG

Pikett
033 439 10 08

Veranstaltungskalender

Sa, 1. März 14-17 Uhr	Gasthof Schnittweierbad Schnittweierweg 33	Tannli-Uslochete Die Schnittweier-Tannli finden ein neues Zuhause. Für CHF 50.00 gibt es ein Tannli inklusive Uslochete mit Suppe und Currywurst mit Brot. Am Nachmittag: Winterbar-Ussufete	Gasthof Schnittweierbad
Do, 5. März 14-16 Uhr	Kirche Sonnenfeld Kirchfeldstrasse 29	Unterhaltsamer Seniorennachmittag mit Programm und Zvieri Familienkapelle Kropf	Reformierte Kirchgemeinde Steffisburg
Do, 5. März 18-00 Uhr	Restaurant Panorama Hartlisberg Hartlisbergstrasse 39	Bella Italia Bella Italia -italienische Gerichte in 10 Gängen genießen und erleben	Rolf & Manuela Fuchs
Fr, 6. März 15-20 Uhr	Kirche B-Nord Bernstrasse 124	Kinderartikel- und Kleiderbörse	Kirche B-Nord
So, 8. März 9-10 Uhr	Wahllokal Gemeindehaus, Höchhusweg 5/Wahllokal Schulhaus Sonnenfeld, Sonnenfeldstrasse 10	Abstimmungssonntag	Einwohnergemeinde Steffisburg
Mi, 11. März und 25. März 9.30-10.30 Uhr	Kirche B-Nord Bernstrasse 124	Foodpoint Wir verteilen Lebensmittel an Bedürftige gegen einen Unkostenbeitrag von CHF 3.00. Abgabebedingungen unter b-nord.ch/soziales	Kirche B-Nord
Fr, 13. März 11-13.30 Uhr	Kirche B-Nord Bernstrasse 124	Mittagstisch 65+ vorher Input	Kirche B-Nord
Fr, 13. März Steffisburg 17-20 Uhr	Aula Schönau Schönauweg 48	Sitzung Grosser Gemeinderat (GGR) Die Sitzung ist öffentlich	Gemeinde
Fr, 13. März 18-18.30 Uhr	Singsaal Schulhaus Zug Zugstrasse 43	Frühling/Sommer Kleider und Spielzeugbörse Anmeldung und Registrierung der Artikel unter www.basarino.de/VS36 Annahme: 13. März, 18-19 Uhr Verkauf: 14. März, 9-15 Uhr Rücknahme: 14. März, 18-18.30 Uhr	Frauenverein Steffisburg
Sa, 14. März 9-00 Uhr	Gasthof Schnittweierbad Schnittweierweg 33	Bud Spencer und Terence Hill Tag Das Restaurant wird zum Saloon. Wir zeigen die beliebten Klassiker von Bud Spencer und Terence Hill. Stillechte Verpflegung mit Speck und Bohnen. CHF 49.00 pro Person. Infos: www.schnittweier.ch	Gasthof Schnittweierbad
Do, 19. März 11.30-13 Uhr	Kirchgemeindehaus Glockental Wiesenstrasse 9	Mittagstisch Glockental Einfaches Mittagessen für Jung und Alt.	Reformierte Kirchgemeinde Steffisburg
Fr, 20. März 18-21 Uhr	Restaurant fairpflegig Unterdorfstrasse 10	Musig Abä Örgeliabä. Informationen bei uns im Restaurant.	Restaurant fairpflegig
Sa, 21. März 10-16 Uhr	Begegnungszentrum von UND Generationentandem Höchhusweg 17	Koffermärit mit Afternoon Tea Am Märit präsentieren Aussteller:innen ihre Waren auf halben Tischen - alles, was in einen Koffer passt. Infos (Anmeldeschluss/Kosten): www.generationentandem.ch	UND Generationen- tandem
Do, 26. März 11.45-14 Uhr	Kirche Sonnenfeld (Saal UG) Kirchfeldstrasse 29	Mittagstisch im Sonnenfeld für Seniorinnen und Senioren Zusammenkommen, essen, Kontakte knüpfen und die Gemeinschaft pflegen; Anmeldung erwünscht an Dori Zobrist, 033 437 32 27.	Reformierte Kirchgemeinde Steffisburg
Do, 26. März 19-00 Uhr	Begegnungszentrum von UND Generationentandem Höchhusweg 17	Digitales Wissen - Digital reisen im In- und Ausland Digitale Tools wie SBB-App, Google Maps oder TripAdvisor helfen, Reisen clever zu planen. Lernen Sie, Apps gezielt zu nutzen, Roaming-Kosten zu vermeiden und Ausflüge in der Schweiz und weltweit sicher und günstig zu organisieren. Infos: www.generationentandem.ch	UND Generationen- tandem
Do, 26. März 20-23 Uhr	Schüür, Restaurant & Kultur Bernstrasse 111	Christine Lauterburg & Doppelbock «S'macht Fröid u chunnt vo hiel!» Die Kultjodlerin und mehrfach Kulturpreisträgerin Christine Lauterburg und ihre Mannen begeistern durch ihren unverkrampften, schwungvollen Umgang mit Schweizer Volksmusik in Verbindung mit neuen Einflüssen ein Publikum von jung bis alt. Erwachsene: CHF 30.00/ Studenten/AHV: CHF 25.00	Schüür Restaurant & Kultur
Fr, 27. März 18-23 Uhr	Gasthof Schnittweierbad Schnittweierweg 33	Bonny B. Blues Livemusik Im März besuchen uns die Brüder Bonny B und Ice B. Die beiden touren seit über 30 Jahren mit ihrem Blues durch die Schweiz und Europa. Begleitet wird der Abend mit einem Menü aus unserer Küche.	Gasthof Schnittweierbad
So, 29. März 09-10 Uhr	Wahllokal Gemeindehaus, Höchhusweg 5/Wahllokal Schulhaus Sonnenfeld, Sonnenfeldstrasse 10	Grossrats- und Regierungsratswahlen	Einwohnergemeinde Steffisburg

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des jeweiligen Veranstalters oder unter www.steffisburg.ch

Valentin Bortner
Thun

Liste 11

in den Grossen Rat
29. März 2026

gradlinig | bürgernah | konsensfähig

Kommende Anlässe

Region Humorvolles Theaterstück der mundARTbühni utendorf 5. – 22. März, Alte Oele, Thun



Ein humorvolles Theaterstück mit Tiefgang zum Thema «Eigenheim». Besuchen Sie eine unserer 12 Vorstellungen – ein unvergesslicher Theaterabend erwartet Sie!

Vorverkauf und weitere Infos: www.mundartbuehni.ch

Region Oberländer Kristallbörse Sonntag, 1. März, 10–17 Uhr, Kirchgemeindehaus Spiez Kirchgasse 9, 3700 Spiez

Ausschliesslich Schweizer Mineralien
Sonderschau aus Privatsammlung

Eintritt ab 16 Jahren: 6 Franken

Genügend Parkplätze

Veranstalter: Mineralienfreunde Berner Oberland

Frühlingsausstellung Kreakuha – Kreatives Kunsthandwerk Samstag und Sonntag, 21. und 22. März Schulanlage Zulg, Steffisburg Singsaal, Zulgstrasse 43



Ausstellung mit Bistro an beiden Tagen von 10 bis 17 Uhr

Leider ist die Ausstellung nicht rollstuhlgängig!

Aussteller

- Liechti Brigitte, Keramik & Metall
- Beck Esther, Kreatives aus Metall
- Anliker Martin und Karin, Stein- und Schwemholzskulpturen
- Baumgartner Markus, Lampen aus Altmessing und Holz, verschiedene Konfitüren
- Dähler Rosmarie, Babyartikel, Seidenkreationen
- Friedli Denise, Filzigen
- Gallmann Erika, Naturseifen
- Jenni Heidi, Taschen, Rucksäcke
- Marti Regine, Floristik und Osterdekorationen, Karten
- Rüeegg Annemarie, Objekte aus Papier
- Rüeegg Sandra, DOT Painting Kunst
- Ryser Fritz, Drechselarbeiten
- Steiner Martin, Küchenmesser, Outdoor-Messer
- Suter Marianne, Alles aus Stoff, Karten
- Wälchli Micheline, Fimo-Halsketten und Zubehör
- Wegmüller Marcella, Silberschmuck

www.kunsthandwerksausstellung-steffisburg.ch

Berner Oberländer Militärspiel Konzert

Freitag, 27. Februar, 20 Uhr
Aula Schulanlage Schönau, Schönauweg 46, 3612 Steffisburg



Mittwoch, 11. März, 20 Uhr
Kirchgemeindehaus, Herziggässli 21, 3800 Matten

Leitung: Adj. Uof Markus Graf und Tamb. Wm Rolf Schmutz
Moderation: Vreni Blesi

- Eintritt frei
- Freiwillige Beiträge zur Deckung der Unkosten

www.militaerspiel-boms.ch

Jodlerklub Losenegg-Eriz «Zäme höckle, zue lose u gniesse!»

Der Jodlerklub Losenegg-Eriz lädt am Samstag, 7. März ins OSZ Unterlangenegg zum traditionellen Jodlerabend ein. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, ab 18 Uhr wird ein Abendessen serviert.

Es wirken mit der Jodlerklub Alpenglühn Wiggen, die Jodlergruppe Edelwyss-Stärne Grindelwald, die Örgelfründe Ritzgrat und natürlich der Gastgeber, der Jodlerklub Losenegg-Eriz.

Reservierungen nimmt Daniel Scheuner gerne entgegen:
Telefon 079 281 34 44, immer abends ab 18 Uhr.

www.jodlerklub-losenegg-eriz.ch

Gesucht wird...

Kinder-Weihnachtspakete für moldawische Kinder

Sind Sie am Aufräumen oder Entsorgen?

ADRA, ein Hilfswerk mit dem ZEWG Gütesiegel, sammelt jedes Jahr von Dezember bis September für Kinder-Weihnachtspakete in der Moldau, einem der ärmsten Länder der Welt.

Gesucht wird Neues und Guterhaltenes: Spiele (keine Jasskarten), Puzzles, Stofftiere, kleine Autos oder Puppen, Schreibblöcke, Malhefte, Etuis, Handschuhe, Schal, Kappen, Socken, Frottiertücher, Kamm, Bürsten, Seifen... (nichts Flüssiges).

Bei Spenden ergänzen wir die Pakete mit Fehlendem oder brauchen es für Verpackung und Versand (5 Franken pro Schachtel).

Freude mitzumachen?

Rufen sie mich einfach an: Lotti Zihlmann, 041 780 87 49, Thun

Gartenbauverein Thun Baumschnittkurs

Der alljährliche Baumschnittkurs des Gartenbauvereins Thun findet wiederum mit Fritz Brechbühl statt. Nach einem Theorieteil zeigt uns der Kursleiter bei alten wie auch bei jungen Bäumen: wie schneide ich und forme sie, dass es dann auch Früchte gibt? Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag und auf zahlreiche interessierte Teilnehmende, auch Gäste sind wieder herzlich willkommen.

Datum/Zeit: 21. Februar, 14 Uhr

Ort: Ruth und Hans-Rudolf Sieber, Embergweg 49, 3612 Steffisburg

Kursleiter: Fritz Brechbühl, Obstbauverein Steffisburg

Auskunft: Ruth Sieber, Telefon 033 437 07 16 oder 079 775 39 62

Anmeldung: bis 19. Februar bei Ruth Sieber

Kosten: Mitglieder gratis, Gäste 15 Franken

Beeren- und Sträucherschnittkurs

Ivo Schori, Landschaftsgärtner und Baumspezialist wird uns vermitteln, wie Beeren- und andere Sträucher fachgerecht geschnitten und gepflegt werden. Auch Reben, wie wir sie in unseren Gärten oder an den Hausfassaden haben, werden ein Thema sein. Der Kurs findet wieder im weitläufigen Garten am Oberzelweg statt, wo viele verschiedene Sträucher wachsen, die als Anschauung dienen können. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende, auch Gäste sind herzlich willkommen

Datum/Zeit: 28. Februar, 14 Uhr

Ort: Ursel Schaldecker und Herbert Wirz, Oberzelweg 56 3612 Steffisburg

Kursleiter: Ivo Schori, Landschaftsgärtner und Baumspezialist

Auskunft: Ursel Schaldecker, Telefon 076 322 35 95 oder 033 437 15 37

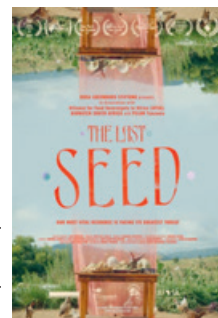
Anmeldung: bis 22. Februar bei Ursel Schaldecker

ursel.schaldecker@sunrise.ch oder Telefon wie oben

Kursgeld: Mitglieder gratis, Gäste 15 Franken

Details zu beiden Kursen: www.gartenbauverein-thun.ch

Steffisburg Kino im Glockental Mittwoch, 11. März, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental, Wiesenstrasse 9



The Last Seed- Ein Film zum Thema «Zukunft säen»

Begeben Sie sich mit «The Last Seed» auf eine filmische Odyssee durch Senegal, Südafrika und Tansania. Mit bewegender Musik, fesselnden Bildern und engagierten Voten von Aktivist:innen führt die Filmerein uns ein ins Thema Saatgut-Souveränität. «The Last Seed» stellt sich auf die Seite von afrikanischen Kleinbäuerinnen und -bauern, die sich gegen Agrarkonzerne wehren. Sie kämpfen mit grossem Engagement dafür, ihre traditionelle und nachhaltige Produktionsweise zu erhalten und wehren sich gegen die Kontrolle durch Staat oder Agrarkonzerne. Im Film begegnen wir mutigen Menschen und erfahren viel über ihre Vorstellungen von nachhaltiger Landwirtschaft.

- Sprachen: Englisch / Jola / Swahili mit deutschen Untertiteln
- Dokumentarfilm von Andréa Gema, 77 Minuten, ab 16 Jahren
- Eintritt frei, Kollekte
- Türöffnung und Bar ab 19.30 Uhr

Herzlich laden ein: Arbeitsgruppe ÖkumeneMissionEntwicklungszusammenarbeit OeME der Kirchgemeinde Steffisburg

Gemeinnütziger Frauenverein Unterlangenegg Kleiderbörse und Flohmärkt Zivilschutzanlage Aebnit 83, Unterlangenegg

Unsere Öffnungszeiten

Freitag, 27. Februar, 16.30–20 Uhr

Freitag, 27. März, 17.30–21 Uhr Basarlino

Samstag, 28. März, 8.30–12 Uhr Basarlino

Freitag, 24. April, 16.30–20 Uhr

Weitere Infos: www.frauenverein-unterlangenegg.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Steffisburg Kulturprogramm Schüür



Donnerstag, 26. Februar, 20 Uhr

Schüür · Restaurant & Kultur, Bernstrasse 111, Steffisburg

SimonENZler · zmetzinne

Die Vorstellung ist ausverkauft.



simonenzler.ch

Schwarzenegg «Kulinarischer Burewäg» – ein Besuch wert Sonntag, 26. April

Auf dem «Kulinarischen Burewäg Schwarzenegg» gehen Sie zu Fuss bei fünf Bauernhöfen vorbei und geniessen bei jedem Betrieb ein Häppchen zum Essen und dazu ein Glas Wein (1 dl). Keine Weinabgabe an Personen unter 16 Jahren (Ausweispflicht). Für den Genussweg benötigen Sie zirka 3,5 Stunden. Die Strecken von Bauernhof zu Bauernhof dauert zwischen 5 und 30 Minuten. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Bitte entsprechend bekleiden.



Anmeldung: Ab sofort via Eventfrog (per QR-Code)
www.eventfrog.ch/burewaeg

Drucken Sie das Ticket aus und bringen Sie es mit an den Start.
Das Ticket dient als Startberechtigung.

- Bankverbindung: Raiffeisenbank, 3612 Steffisburg
- IBAN: CH77 8080 8004 5859 5065 3, Burewäg Schwarzenegg
- Startpreis: Erwachsene: 66 Franken / Kinder bis 16 Jahren: 44 Franken
- Es wird keine Tageskasse geführt
- Startort (Berechtigungskontrolle): 3616 Schwarzenegg, Salzhaus 19
- Startzeiten (+/- 10 Minuten): Gruppe 1 um 9.30 Uhr / Gruppe 2 um 10.10 Uhr / Gruppe 3 um 10.50 Uhr / Gruppe 4 um 11.30 Uhr / Gruppe 5 um 12.10 Uhr
- Sollten Sie Fragen haben: 079 217 03 73

Bitte seien Sie an der angegebenen Startzeit pünktlich am Startort. Bei Nichterscheinen, bei einer Absage oder bei zu spätem Erscheinen wird keine spätere Startzeit oder Rückzahlung vom Startgeld möglich sein.

Informationsabend zum Thema «Rechenschwäche bei Kindern» Mittwoch, 11. März, 18.30 Uhr, Höchhus Steffisburg

Hausaufgaben in Mathe werden zur täglichen Zerreihsprobe? Ihr Kind kämpft mit dem Verständnis für Zahlen – und Sie wissen nicht mehr wie Sie helfen können? Dann sind Sie bei uns genau richtig!
An diesem Abend zeigen wir Ihnen, warum Einzeltherapie oft der entscheidende Schlüssel sein kann: Kein starres Schema, sondern massgeschneiderte Unterstützung – genau dort, wo Ihr Kind gerade steht.

- Kostenlos und unverbindlich – kommen Sie vorbei und erfahren Sie mehr.
- Anmeldung bis 6. März bei: barbara.roellin@lernpavillon.ch

Steffisburg Velobörse Steffisburg

28. Februar, 9–15 Uhr, Areal der Schulanlage Zulg, Steffisburg

Weitergeben statt wegwerfen – dies gilt auch für gebrauchte Fahrräder.
Mit Velosammelaktion für Velafrica.

Am Samstag, 28. Februar findet die traditionelle Velobörse – organisiert von der SP Steffisburg – auf dem Areal der Schulanlage Zulg in Steffisburg statt. Ab 9 Uhr können gut erhaltene Velos aller Art vor Ort zum Verkauf abgegeben werden. Den ganzen Tag bis 15 Uhr können diese Velos an der Börse gekauft werden. Für die verkauften Velos beträgt der Unkostenbeitrag 10% des Verkaufspreises für die Organisation.

Wenn Sie keine Verwendung mehr für Ihr Velo haben, bringen Sie es vorbei und machen jemandem eine Freude. Und wenn Sie ein Velo suchen, kommen Sie an die Velobörse, Sie finden bestimmt Ihr neues Velo. Die SP freut sich über Ihren Besuch. Wir machen bei der Sammelaktion Velafrica mit. Sie bestimmen, ob Sie Ihr Fahrrad, wenn es an der Velobörse nicht verkauft wird, für Afrika spenden wollen.

Weitere Informationen finden Sie an der Velobörse vor Ort oder unter velafrica.ch.seite.

Neue Angebote im Malatelier Wege in mein eigenes «Ich bin»



Entfalte beim Meditieren und Malen
Grundlegendes in deinem Herzen

Unter anderem Gestaltungskraft, Liebe, Seelenbewusstsein, Gelassenheit – Wohltuend wirkt dein Potential in deine Lebensbereiche.
Auskunft: 079 354 57 86, info@malatelier-ich-bin.ch

www.malatelier-ich-bin.ch



WAS AM ENDE ZÄHLT, IST DER MENSCH
In Memoria Bestattungen GmbH

IN MEMORIA

www.inmemoria-bestattungen.ch

Tel. 033 345 18 40

HEIMANN BAUSERVICE

Fabian Heimann

Schützenstrasse 8
3612 Steffisburg
T. 079 631 69 04
info@heimann-bauservice.ch
www.heimann-bauservice.ch

Baggerarbeiten
Umgebungsarbeiten
Tiefbau
Strassenbau

Verschiedenes

Steffisburg Eine neue Pfarrerin fürs Dorf

Die Kirchgemeinde Steffisburg hat kürzlich ihre neue Pfarrerin willkommen geheissen. Elian Bösch wurde in einem festlichen Gottesdienst offiziell in ihr Amt eingeführt.

Am Sonntag, 18. Januar, wurde die neue Pfarrerin Elian Bösch im Dorf in einem feierlichen Gottesdienst in ihr Amt eingesetzt. Elian Bösch wurde von Barbara Anken Schweizer, Kirchgemeinderatspräsidentin, und Philipp Stegmann, Vorsitzender Fachbereich Gottesdienst Musik Kultur, begrüsst und durch Pfarrerin Vera Bonafini aus Bern offiziell in ihr Amt eingesetzt. Elian Bösch hat ihre Arbeit als Pfarrerin für die Pfarrstelle Dorf bereits am 1. November 2025 aufgenommen.

Nachdem Elian Bösch einige Jahre auf ihrem Erstberuf als Primarlehrerin tätig war, studierte sie an der Universität Bern Theologie und liess sich zur Pfarrerin ausbilden. In Steffisburg ist sie neben allgemeinen pfarramtlichen Aufgaben in den Bereichen Kirchliche Unterweisung und Erwachsene tätig.

Die Einsetzungsfest wurde musikalisch umrahmt von Roland Finsterwalder an der Orgel und Brigitt Sahi am Cello sowie dem Kirchenchor Steffisburg unter der Leitung von Peter Stoll. Das Mitarbeiterkollegium zeichnete zusammen mit Pfarrerin Vera Bonafini und den zahlreichen Gottesdienstbesuchern für die Segenswünsche an Elian Bösch verantwortlich. Die neue Pfarrerin erhielt ein vom Mitarbeitenden selber gestaltetes Poesiealbum sowie einen Büchergutschein als Willkommensgeschenk, womit sie sich ihre Auszeiten poetisch und literarisch gestalten kann. Nach dem Gottesdienst trafen sich alle Anwesenden bei guter Stimmung zu einem Apéro und gemütlichem Beisammensein im Kirchgemeindehaus Oberdorf.



Gruppenbild mit der neuen Pfarrerin für das Dorf Steffisburg (v.l.): Philipp Stegmann, Vera Bonafini, Elian Bösch und Barbara Anken Schweizer.

Steffisburg Erfolgreiches Geschäftsjahr der Raiffeisenbank

Mit einem Jahresergebnis von 1,479 Millionen Franken und der angestrebten nachhaltigen Entwicklung der Bilanz zeigen sich die Verantwortlichen der Raiffeisenbank Steffisburg mit dem vergangenen Geschäftsjahr sehr zufrieden. Das Jahresergebnis erlaubt es, die Verzinsung der Genossenschaftsanteilscheine mit 6 Prozent vorzusehen.

Das Geschäftsjahr der Raiffeisenbank Steffisburg war durch den Umzug in die neuen Geschäftsräumlichkeiten am Höchhusweg in Steffisburg geprägt. Dieses Ereignis markierte einen wichtigen Meilenstein für die Bank. Das starke Bilanzwachstum im vergangenen Jahr widerspiegelt das grosse Vertrauen der Kundschaft in ihre «Dorfbank». Die Bilanzsumme hat sich per Ende 2025 auf 688 Millionen Franken oder um 5,64 Prozent erhöht. Die Kundeneinlagen konnten in einem herausfordernden und kompetitiven Umfeld um 6,07 Prozent gesteigert und gegenüber den Ausleihungen in einer guten Balance gehalten werden. Die Hypothekarforderungen haben dabei um 6,62 Prozent zugenommen. Dabei stand weiterhin ein qualitatives Wachstum des Kreditportfolios im Vordergrund. Die Raiffeisenbank Steffisburg durfte im vergangenen Jahr 436 neue Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler begrüssen und zählt per Ende Jahr neu 7586 Mitglieder.

Zinsgeschäft deutlich tiefer

Wie der Mitteilung der Bank entnommen werden kann, haben sich sämtliche Geschäftsbereiche gut entwickelt und so insgesamt zu einem guten Jahresergebnis beigetragen. Dabei sind die durch die Senkung des Leitzinses seitens der Schweizerischen Nationalbank beeinflussten Einnahmen aus dem Zinsgeschäft deutlich tiefer ausgefallen. Der Geschäftsertrag, also die Gesamteinnahmen der Bank gegenüber dem Vorjahr, hat sich insbesondere dadurch deutlich verringert (-11,73 Prozent) und das Ergebnis erwartungsgemäss beeinflusst. Dagegen widerspiegeln sich die Investitionen in das Vorsorge- und Vermögensverwaltungsgeschäft erfreulicherweise in einem diesbezüglich gesteigerten Erfolg (+15,57 Prozent) aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft. Trotz den Aufwendungen für das Provisorium im ersten Semester und den Kosten im Zusammenhang mit dem Neubau am Hauptsitz in Steffisburg ist der Geschäftsaufwand leicht tiefer ausgefallen (-2,16 Prozent).

Nach erstmaligen Abschreibungen auf dem Neubau in Steffisburg in der Höhe von 543 000 Franken liegt der Geschäftserfolg, welcher als Massstab für das operative Ergebnis gilt, bei 2,073 Millionen Franken. Davon wurden vorab rund 600 000 Franken den Reserven zugewiesen. Zudem zahlt die Bank auch Steuern in der Höhe von rund 374 000 Franken, welche anteilmässig bei den Standortgemeinden anfallen. Das Jahresergebnis von 1,479 Millionen Franken erlaubt es, die Verzinsung der Genossenschaftsanteilscheine mit 6 Prozent vorzusehen und den restlichen Gewinn zusätzlich ebenfalls den Reserven gutzuschreiben. Die Verantwortlichen verweisen dabei darauf, dass die Gesamtkapitalquote zu einer der höchsten in der gesamten Raiffeisengruppe gehört. In ihrem Communiqué zeigt sich die Bank erfreut über die langfristige Stabilität ihres Geschäftsmodells.

Neue Geschäftsstelle

Mit dem angekündigten Kauf des «Chorrichterhaus» und dem geplanten Bau einer neuen Geschäftsstelle im Zentrum der Gemeinde Sigriswil manifestiert die Raiffeisenbank Steffisburg das Bekenntnis zu ihrer auch weiterhin physischen Präsenz im Osten von Thun. Mit den in der Planung ebenfalls enthaltenen Mietwohnungen wird das Immobilienportefeuille der Bank erweitert. Diese stetig steigenden Einnahmen sind Bestandteil einer Strategie, welche die Erträge der Bank entsprechend diversifiziert und weniger vom Zinsgeschäft abhängig machen soll.

Verwaltungsrat und Bankleitung zeigen sich, trotz eines zu erwartenden volatilen Umfeldes, auch für das laufende Jahr zuversichtlich und freuen sich, zusammen mit dem motivierten Team die Kundinnen und Kunden auch weiterhin persönlich vor Ort begrüssen zu dürfen.

FDP
Die Liberalen
www.konimoser.ch

Koni Moser
Bürgernahe und klare
Finanzpolitik

Schreinerei & Innenausbau
Tel. 033 439 70 00
www.oesch.ch

Gestaltungskultur in Raum & Form

innen
oesch

Coiffeur
Härz by Tanja

Neueröffnung in
Heimenschwand
Anfang März 2026
Es wäre schön, dich
bald bei mir willkommen
zu heissen.

Tanja - dein
Coiffeur mit Härz

Ich liebe es, **deine Persönlichkeit** mit dem **passenden Schnitt** und natürlichen Farben zu unterstreichen. Bei mir bist du nicht einfach ein Termin - sondern immer Mensch, Gesprächspartner und Gast.

Schibistei 4
3615 Heimenschwand
079 392 70 47

Für Damen, Herren und alle, die Wert auf schöne Haare legen.

GERBER DRUCK Ihr Partner für raffinierte Medien. 033 439 30 40 www.gerberdruck.ch

achtsam
bestatten
seit 2001 | vormals Sandro Lüthi

Jederzeit in guten Händen
Tel. 033 222 64 57
Inhaberin Sandra Matter
www.achtsam-bestatten.ch
Mitglied des Schweiz. Verbandes
der Bestattungsdienste



Die neuen Räumlichkeiten der Raiffeisenbank in Steffisburg.

Steffisburg Berner Oberländer Militärspiel konzertiert in der Aula

Das Berner Oberländer Militärspiel (BOMS) gibt es seit 1956. Am Freitag, 27. Februar, gastiert die Formation in der Aula der Schulanlage Schönau in Steffisburg. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Zudem tritt das BOMS am Mittwoch, 11. März, um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Matten auf.

Der Eintritt ist frei.

sku

Tickets

NORD
WIND
22.7.-29.8.26
Stück und Regie: Annemarie Stähli

Ein Fischerdorf zwischen
Verrat und Hoffnung
Grosse Emotionen unter freiem Himmel

theater
WELTEN

ZULGPOST

Erscheinungsdaten 2026

Ausgaben 2026	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 3 März	Mo, 9. März	Mi, 18. März
Nr. 4 April	Mo, 30. März	Fr, 10. April
Nr. 5 Mai	Mo, 4. Mai	Mi, 13. Mai
Nr. 6 Juni	Mo, 1. Juni	Mi, 10. Juni
Nr. 7 Juli	Mo, 29. Juni	Mi, 8. Juli
Nr. 8 August	Mo, 10. August	Mi, 19. August
Nr. 9 September	Mo, 7. September	Mi, 16. September
Nr. 10 Oktober	Mo, 19. Oktober	Mi, 28. Oktober
Nr. 11 November	Mo, 9. November	Mi, 18. November
Nr. 12 Dezember	Mo, 30. November	Mi, 9. Dezember

Wirtschaftsraum Thun Digitale Kompetenzen für KMU stärken

Der Wirtschaftsraum Thun (WRT) lanciert 2026 die Veranstaltungsreihe «WRT Digital». Vier Abendveranstaltungen vermitteln praxisnahes Wissen rund um die Themen Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Zukunftsmanagement und Fachkräftesicherung. Die Events richten sich gezielt an KMU und finden verteilt über das Jahr statt. In Kooperation mit dem Verband Digital Impact Network wurde ein vielseitiges Programm erarbeitet.

Mit «WRT Digital» greift der Wirtschaftsraum Thun zentrale digitale Herausforderungen von KMU auf. Die Anlässe zeigen konkrete Lösungsansätze, verständlich erklärt und direkt aus der Praxis. Alle Veranstaltungen sind kostenlos und bieten nebst Fachinputs auch Raum für Austausch beim Netzwerk-Apéro. Den Auftakt macht am 11. März der Anlass «Hilfe, ich habe gespamt. E-Mail-Sicherheit für KMU». Adrian Etter zeigt, wie Unternehmen ihre Domain schützen und typische E-Mail-Probleme rasch beheben können. Am 17. Juni steht der Einsatz von Robotern im Fokus. Philippe Hegi gibt Einblick, wie physische KI die Dienstleistungen verändert und das Fachpersonal entlastet. Am 13. August vermittelt Beat Rutishauser praxisnahes Future Management für KMU und zeigt, wie Megatrends früh erkannt und strategisch genutzt werden können. Der vierte Anlass am 22. Oktober widmet sich dem Fachkräftemangel in ICT Berufen. Gemeinsam mit der Wirtschaftsschule Thun und den ICT Scouts wird aufgezeigt, wie KMU junge Talente früh identifizieren, begleiten und erfolgreich in die Berufslehre führen. Inputs aus Schule, Praxis und von Lernenden bieten konkrete Handlungshilfen für Unternehmen. pd

Weitere Informationen unter www.wirtschaftsraumthun.ch/agenda.

Event Reihe «WRT Digital» im Jahr 2026

- | | |
|--------------------|---|
| 11. März: | Hilfe, ich habe gespamt! E-Mail-Sicherheit für KMU mit Adrian Etter, Silencio |
| 17. Juni | Roboter im Einsatz – wie KI Dienstleistungen verändert mit Philippe Hegi, Bebop Robotics |
| 13. August | Future Management für KMU – Zukunft verstehen. Chancen nutzen. Risiken steuern. Mit Beat Rutishauser, Blue Line Consulting GmbH |
| 22. Oktober | Fachkräftemangel meistern – ICT Talente früh gewinnen und erfolgreich begleiten mit der Wirtschaftsschule Thun und den ICT Scouts |

Thun 200 Ausstellende an der Agrimesse

Rund 200 Aussteller werden sich vom 26. Februar bis am 1. März an der Agrimesse auf dem Expo-Gelände in Thun präsentieren. Die Agrimesse gilt als Plattform für die Schweizer Land-, Wald und Forstwirtschaft.

Die Nachfrage ist gross. Mit rund 200 Ausstellenden, auch aus dem Zugtal, ist die Agrimesse für die Schweizer Land-, Wald und Forstwirtschaft ausgebucht. Die traditionelle Ausstellung wird vom 26. Februar bis am 1. März auf dem Expo-Gelände in Thun über die Bühne gehen. Sie findet unter dem Patronat der Schweizerischen Agrotechnischen Vereinigung SAV jährlich im Berner Oberland statt. Seit ihrem Start im Jahr 2000 hat sich die Messe laufend weiterentwickelt und wurde rasch zu einem wichtigen Treffpunkt in der Schweizer Landwirtschaft. Dies wird durch viele langjährige Aussteller, Neuaussteller, viele Interessenten und vor allem die konstante Besucherzahl von rund 20 000 Besucherinnen und Besucher bestätigt. An den vier Messetagen präsentieren die Aussteller auf einer Fläche von 16 000 Quadratmetern zahlreiche Produkte und Dienstleistungen. Zudem bietet die Messe den Landwirten eine Plattform sich gegenseitig auszutauschen und auf familiärer Basis Neues zu entdecken. Nicht zuletzt auch um den eigenen Betrieb wirtschaftlich weiterzubringen.

Die Agrimesse auf dem Expo-Gelände in Thun ist vom 26. Februar bis 1. März täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die Eintrittspreise betragen für Erwachsene 8 Franken, Jugendliche bis 16 Jahre geniessen Gratis Eintritt. Gratisparkplätze stehen zur Verfügung. Von dort fahren Pendelbusse zur Messe. Signalisation beachten. Anreise mit dem öffentlichen Verkehr der STI Linie 6 ab Bahnhof Thun. sku
Weitere Informationen unter www.agrimesse.ch.



An der Agrimesse warten rund 200 Ausstellende auf Besucherinnen und Besucher.

Steffisburg Net Zulg AG hält Fernwärmepreise stabil

Trotz Teuerung hält die Net Zulg AG den Fernwärme-Arbeitspreis in diesem Jahr stabil. Mit moderaten Anpassungen sowie laufenden Investitionen will das Unternehmen weiter für verlässliche und nachhaltige Wärme in Steffisburg sorgen.

Gute Nachrichten für die Kundinnen und Kunden der Net Zulg AG: Auch im Jahr 2026 bleibt der Fernwärme-Arbeitspreis unverändert bei 6.60 Rappen pro Kilowattstunde. Dies, obwohl der Landesindex der Konsumentenpreise im Jahr 2025 leicht um 0,17 Prozent gestiegen ist. Damit sorgt die Net Zulg AG weiterhin für Kontinuität und Planungssicherheit.

Die Leistungspreise werden 2026 nur sehr moderat angepasst. Die Veränderungen bewegen sich im Bereich weniger Rappen pro Kilowatt und ergeben sich aus der normalen Kostenentwicklung. Diese Anpassungen stellen sicher, dass Betrieb, Unterhalt und die langfristige Zuverlässigkeit des Wärmenetzes auch in Zukunft gewährleistet sind. Die Preisstruktur bleibt dabei klar, verständlich und transparent. So unterstreicht die Net Zulg AG ihr Engagement für eine finanziell planbare und nachhaltige Wärmeversorgung in Steffisburg.

Wärmenetz weiterentwickeln

Gleichzeitig investiert die Net Zulg AG kontinuierlich in die Weiterentwicklung und Optimierung des Wärmenetzes sowie der Primäranlagen. Ziel ist, eine effiziente, sichere und klimafreundliche Wärmeversorgung anzubieten, von der Kundinnen und Kunden in Steffisburg langfristig profitieren. Die Fernwärme ist dabei ein zentraler Baustein einer modernen Energieversorgung, welche auf nachhaltige Energiequellen und regionale Wertschöpfung setzt.

«Unsere Kundinnen und Kunden sollen sich jederzeit auf eine zuverlässige und nachhaltige Wärmeversorgung verlassen können.», erklärt Thomas Gander, Geschäftsbereichsleiter Vertrieb und Kommunikation. «Fernwärme leistet einen bedeutenden Beitrag zu einer klimafreundlichen Energiezukunft in Steffisburg. Sie ist sauber, effizient und nutzt regionale Ressourcen: ein echter Mehrwert für heutige und kommende Generationen.» Die detaillierten Preisblätter für das Jahr 2026 stehen unter www.netzulg.ch/waerme zur Verfügung oder können direkt bei der Net Zulg AG angefordert werden. pd



Ein Mitarbeiter der Net Zulg AG kontrolliert die Wärmeübergabestation Glockenthal.

«Der Frühling ist
das leise Versprechen
der Erde, noch einmal
von vorn zu beginnen.»



Freilichttheater im Schnittweier Ein Fischerdorf zwischen Verrat und Hoffnung

Mit dem Stück «Nordwind» entführt Sie «theaterwelten» – vormals Oberländer Märli Bühne – diesen Sommer in den hohen Norden. Erleben Sie in der mystischen Szenerie im Schnittweier in Steffisburg die Geschichte der geheimnisvollen Finja. Tauchen Sie ein in die Naturkulisse mit sanften Hügeln und tiefgrünem Tannenwald samt Fischerhafen, Seilereie, Fjordkneipe und den typisch bunten Holzhäusern. Geniessen Sie grosse Emotionen und wunderschöne Songs unter freiem Himmel.

Acht Jahre nach dem grossen Erfolg mit dem Stück «Vogellisi» inszeniert theaterwelten (vormals Oberländer Märli Bühne) vom 22. Juli bis 29. August 2026 im Schnittweier in Steffisburg wieder ein Theater unter freiem Himmel.

Das Thema ist diesmal ein ganz neues: Annemarie Stähli, seit Jahren Autorin und Regisseurin des Steffisburger Vereins, hat mit «Nordwind» ein berührendes Stück geschrieben mit liebenswerten Figuren, mystischen Bildern und starken Dialogen. Mitten drin ihre Hauptfigur Finja, deren Geschichte untrennbar mit dem kleinen Fischerdorf Weierdal im hohen Norden verbunden ist.

Nordwind und Nordstern

Zwölf Jahre Haft für ein Verbrechen, das sie nie begangen hat: In dieser schweren Zeit verliert Finja nicht nur ihre Freiheit, sondern auch das Vertrauen in die Welt. Als sie aus dem Gefängnis entlassen wird, empfängt sie der Nordwind – unbitterlich und scheidend kalt.

Und unversöhnlich sind auch die Menschen: Die Gesellschaft hat ihr Urteil längst gefällt. Ausgrenzung legt sich wie ein Schatten über Finjas Leben. Ihre Bitterkeit wächst, und der Hass beginnt, ihr Herz zu verhärten. In der dunkelsten Nacht aber erinnert sie sich an den Nordstern – jenes ferne, helle Licht, das ihr einst Hoffnung schenkte und sie ihren Blick nach vorne richten liess.

So kehrt sie schliesslich zurück an jenen Ort, an dem alles begann: In ein von einem Brand gezeichnetes Fischerdorf, dessen Lebensgrundlage in Schutt und Asche liegt. Alle kämpfen ums Überleben und niemand schert sich um eine Fremde. Keiner kennt ihren Namen oder fragt nach ihrer Vergangenheit. Doch in den stillen, oft überraschenden Begegnungen mit den liebenswerten und skurrilen Bewohnern erfährt sie, was sie verloren glaubte: Menschlichkeit, Wärme und die grosse Kraft der Liebe.

21 Vorstellungen

Zum ersten Mal wird Live-Musik die Inszenierung bereichern. Die beiden Musiker werden das Geschehen auf der Bühne mit Geige, Gitarre und Hardangerfiedel virtuos untermalen. Zusammen mit dem Live-Gesang des Gesangsensembles verschmilzt das authentische Schauspiel mit der massgeschneiderten Musik und den wunderschönen Songs zu einem unvergesslichen Theatererlebnis.

Im Januar haben unter Annemarie Stählis Regie die Schauspielproben begonnen. Fast 40 Schauspielende zwischen 10 und 70 Jahren werden die Bühne im Schnittweier bevölkern. Zusammen mit dem grossen Team, das sich hinter den Kulissen engagiert, sind es rund 120 Personen, die dem Projekt einen grossen Teil ihrer Freizeit und sehr viel Herzblut widmen.

Theaterwelten plant diesen Sommer im Schnittweier 21 Vorstellungen. Die Tribüne fasst knapp 500 Personen. Das Stück wird empfohlen ab 12 Jahren. pd

Tickets sind erhältlich unter www.theaterwelten.ch.
Der Vorverkauf startet am 27. Februar.



Die Inszenierung mit rund 40 Schauspielenden wird in der stimmungsvollen Naturkulisse im Schnittweier Steffisburg aufgeführt.



Das Stück erzählt die berührende Geschichte von Finja, die im nordischen Fischerdorf Weierdal lebt.

Reto Jakob **bisher**
Roland Amstutz
Hansruedi Maurer
Jürg Marti
Thomas Winkler

in den Grossen Rat • 29. März 2026

Liste 12
SVP

KIDS CAMPS
Fussballcamps in den Schulferien!

BERNER OBERLAND
FC THUN
1898

FOVILEN
AKADEMIE

Infos & Anmeldung unter:
fcthun.ch/kidscamp

Event Partner:
AEK

AEK Bank Ein erfolgreiches Geschäftsjahr und ein Jubiläum

Das vergangene Geschäftsjahr war für die AEK Bank dank hohem Zufluss an Kundengeldern erfolgreich. Der operative Betriebsertrag stieg auf über 74 Millionen Franken. Mit einem Plus von knapp 6 Prozent entwickelte sich ebenso die Bilanzsumme positiv. Heuer feiert das Finanzinstitut sein 200-jähriges Bestehen.

«Der Anstieg des operativen Betriebsertrages auf über 74 Millionen Franken ermöglicht es der AEK Bank erneut, ihre Eigenmittel um weitere 27,6 Millionen Franken zu stärken», schreiben die Bankverantwortlichen in einer Medienmitteilung. Die Bilanzsumme der AEK Bank hat im Jahr 2025 dabei erstmals die 6-Milliarden-Grenze überschritten und liegt aktuell bei 6,08 Milliarden Franken. Dies ist ein Plus von knapp 6 Prozent. Trotz eines weiterhin hart umkämpften Marktumfelds präsentiert die Bank mit ihrem Jahresergebnis 2025 einen sehr erfolgreichen Jahresabschluss. Als Genossenschaft ohne Grundkapital mit rund 730 Genossenschaffern gehört die AEK Bank sich selbst und erhöht ihre Eigenmittel laufend mit der Zuweisung aus ihrem Geschäftserfolg. Der Geschäftserfolg hat im vergangenen Jahr mit 34 Millionen Franken im Vergleich zum Vorjahr um 7,4 Prozent leicht abgenommen. Die Eigenmittel sind 2025 auf 621,9 Millionen Franken angewachsen, was einem Plus von 27,6 Millionen Franken entspricht. Mit einer Eigenmittelquote von 21 Prozent übertrifft die AEK Bank die von der Finma geforderte Quote von 12,8 Prozent deutlich. Der ausgewiesene Jahreserfolg ist mit 10,33 Millionen Franken leicht angestiegen.

Wachstum generiert

Der Zuwachs der Kundengelder ist mit 215,8 Millionen Franken, oder Plus 4,9 Prozent, positiv ausgefallen und widerspiegelt das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die Bank und deren Zinspolitik bei den ihr anvertrauten Geldern. Die Kundengelder verzeichneten per Ende Jahr ein Volumen von 4,611 Milliarden Franken. Wie die Bank weiter schreibt, konnten dadurch Kundenausleihungen von 237,4 Millionen Franken vergeben werden, so dass diese per Ende Jahr mit total 5,261 Milliarden Franken bilanziert sind. Der Kundendeckungsgrad konnte auf über 87 Prozent gehalten werden.

Zahlreiche Events und Aktionen geplant

Die AEK Bank feiert heuer ihr 200-Jahr-Jubiläum mit zahlreichen Events und Aktionen. Konkrete Informationen zu den geplanten Aktionen und Events rund um das Jubiläum «200 Jahre AEK Bank 1826» finden sich online unter aekbank.ch/200. Zudem gibt es einen Wechsel an der Spitze. Roger Brechbühler wird der neue Vorsitzende der Geschäftsleitung. Die AEK Bank gab im Dezember die Ernennung von Roger Brechbühler zum neuen Vorsitzenden der Geschäftsleitung (CEO) bekannt. Der 54-Jährige aus Frick wird per 1. April als Mitglied der Geschäftsleitung in die Organisation eintreten und am 26. Juni den Vorsitz der Geschäftsleitung übernehmen. Roger Brechbühler folgt auf Markus Gosteli, der das Amt des Vorsitzenden der Geschäftsleitung während zehn Jahren erfolgreich ausgeübt hat.

Vermögensverwaltung im Plus

Die Vermögensverwaltung der AEK Bank konnte ihr Wachstum bis Ende Dezember um 21,2 Prozent steigern. Das Volumen sämtlicher Depotwerte liegt bei rund 700 Millionen Franken. Sämtliche Strategien erzielten eine überdurchschnittlich positive Wertentwicklung und lagen über den Benchmarks. Es wurden Renditen zwischen 4,48 und 15,60 Prozent erreicht. Die globalen Finanzmärkte zeigten sich im Jahresverlauf trotz geopolitischer Spannungen, hoher Volatilität und wirtschaftlicher Unsicherheiten bemerkenswert robust. Unterstützt durch rückläufige Inflationsraten und stabile Arbeitsmärkte setzten die Zentralbanken ihren vorsichtigen Zinssenkungskurs fort. Während die Technologiebranche, insbesondere durch den KI-Boom, für positive Impulse sorgte, blieben Themen wie steigende Staatsverschuldung und Handelskonflikte präsent. Gold profitierte von geopolitischen Risiken, strukturellen Käufen institutioneller Investoren sowie der Schwäche des US-Dollars. Viele Aktienindizes verzeichneten zweistellige Zuwächse, während festverzinsliche Anlagen weiterhin tiefe Renditen boten.

Ausblick 2026

Unvorhersehbares wird die Bankenwelt auch im nächsten Jahr begleiten. Der Höhepunkt der handelspolitischen Unsicherheiten dürfte jedoch vorbei sein. Weil sich zudem die monetären und fiskalpolitischen Bedingungen verbessern, geht die Bank von einem insgesamt positiven Anlageumfeld für das Jahr 2026 aus. Bei der strategischen Asset-Allokation wird die Obligationenquote leicht reduziert, während Aktien stärker gewichtet werden. Bei allen Vermögensverwaltungslösungen liegt der Fokus weiterhin auf einem langfristigen und strategisch gut diversifizierten Portfolio. Die Bank investiert diszipliniert über Anlageklassen, Regionen und Sektoren hinweg und ist zuversichtlich, dass sie auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2026 wird blicken können. Sie rechnet mit einem weiteren vernünftigen Wachstum bei vertretbaren Konditionen unter Wahrung der vorsichtigen und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Kreditpolitik. Die Budget- und Kapitalplanung für die nächsten drei Jahre zeigt, dass durch die gute Eigenmittelsituation allenfalls auftretende Schwankungen im Zinsengeschäft sicher verkraftet werden können. pd/sku



Die Verantwortlichen der AEK Bank (v.l.): Patric Vaudan, Leiter Finanzen und Immobilien, Cajetan Maeder, Verwaltungsratspräsident und Markus Gosteli, Vorsitzender der Geschäftsleitung.

Thun Produkte mit sozialem Mehrwert unter einem Dach

Im Herzen der Thuner Altstadt eröffnete die Stiftung Silea eine neue Boutique. Der Standort an der Oberen Hauptgasse vereint Produkte aus eigener Herstellung, ausgewählte Artikel mit sozialem Mehrwert sowie das Integrationsprojekt Restwert, das neu auch in Thun präsent ist.

Am 22. Januar wurde die Boutique Silea ausgewählten Gästen aus Politik, Wirtschaft, Behörden und Sport vorgestellt. Der Anlass startete mit kurzen Ansprachen im Rathaus Thun, bei denen Vertreterinnen und Vertreter aus Stiftung, Stadt und Region zu den geladenen Gästen sprachen. Eröffnet wurde der Anlass von Daniel Schneider, Geschäftsleitung Silea, sowie von Hans-Rudolf Burkhard, Präsident des Stiftungsrats. In weiteren Kurzbeiträgen sprachen Ursula Flück-Arbeiter, Geschäftsführerin Thun-City, Eveline Salzmann, Thuner Gemeinderätin und Vorsteherin Sicherheit und Soziales, sowie die Thuner Gemeinderätin Andrea de Meuron, Vorsteherin Finanzen, Ressourcen und Umwelt. Seit dem 23. Januar ist die Boutique Silea für die Öffentlichkeit geöffnet und lädt zum Entdecken, Verweilen und Begegnen ein.

Produkte aus dem Silea-Atelier

Im Zentrum der Boutique an der Obere Hauptgasse 1 stehen Produkte, die bei Silea in Thun hergestellt werden. Sie verbinden funktionales Design mit handwerklicher Qualität und entstehen im Rahmen von begleiteten Arbeits- und Ausbildungsplätzen für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Die Boutique bietet damit nicht nur Verkauf, sondern auch Einblick in eine soziale Form der lokalen Wertschöpfung. Ergänzt wird das Sortiment durch ausgewählte Design- und Alltagsprodukte mit klarer Haltung zu Qualität, Langlebigkeit und sozialer Verantwortung. Auch der in Thun hergestellte klappbare Kinderhochstuhl Kraabe, entwickelt für Familien sowie den professionellen Einsatz in Gastronomie und Hotellerie, ist Teil des Angebots und kann vor Ort angeschaut, getestet und gekauft werden.

Ein Ort der Begegnung

Die Boutique Silea versteht sich bewusst mehr als ein Verkaufsraum. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, bei Kaffee oder Tee zu verweilen und die Atmosphäre eines offenen, urbanen Ortes mitten in der Altstadt zu erleben. Im hinteren Bereich der Boutique ist das Projekt Restwert angesiedelt. Die Idee: Gebrauchte, gut erhaltene Gegenstände erhalten eine zweite Chance. Silea übernimmt den gesamten Verkaufsprozess über Onlineplattformen, von der Erfassung bis zur Logistik. Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten 50 Prozent des Verkaufserlöses.

Das Projekt Restwert ist zugleich ein wichtiges Angebot der beruflichen Integration. Die vielfältigen Tätigkeiten im kaufmännischen, logistischen und digitalen Bereich bieten praxisnahe Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten und bereitet gezielt auf den Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt vor.

Im Raum Thun wird der Transport in Zusammenarbeit mit dem lokalen Velo-Hauslieferdienst Collectors umweltfreundlich abgewickelt.

Über Silea

Die Stiftung Silea ermöglicht Menschen mit Unterstützungsbedarf an mehreren Standorten Arbeits-, Ausbildungs- und Wohnangebote. Ziel ist es, berufliche Entwicklung und selbstbestimmte Lebensgestaltung zu fördern. In enger Zusammenarbeit mit regionalen Partnern baut Silea ihre Angebote zur beruflichen Integration im Raum Thun seit mehreren Jahren kontinuierlich aus. pd/sku



Die Stiftung Silea hat in der Altstadt von Thun eine neue Boutique eröffnet.

Unterlangenegg Helfende gesucht für Sommerfest auf dem Schulareal

Am ersten Septemberwochenende vom 4. bis 6. September findet auf dem Schulareal des Oberstufenzentrums in Unterlangenegg das Sommerfest 26 statt. Die Idee entstand unter anderem durch eine Umfrage bei Schülerinnen und Schülern aus den beteiligten Gemeinden. Das Fest mit dem Motto «Spiel und Spass» soll das Miteinander in den Gemeinden Buchholterberg, Eriz, Fahrni, Oberlangenegg, Unterlangenegg und Wachseldorn stärken und mit einem abwechslungsreichen Programm ein unvergessliches Erlebnis werden. Gesucht werden Helferinnen und Helfer, die das Sommerfest unterstützen möchten. pd

Informationen bei Patricia Ellenberger, Verantwortliche für das Personal, Telefon 079 800 27 13.

Pelz- und Fellmarkt Ein Fuchsbalg war acht Franken wert

Vom Freitag, 30. bis Samstag, 31. Januar fand in Thun die 64. Kantonal Bernische Trophäenausstellung und der 90. Pelz- und Fellmarkt statt. Viel Bewährtes aber auch einige Neuerungen begeisterten die Besucher während zwei Tagen. Der Anlass wurde, wie die Anlässe in den vergangenen Jahren, in den Räumlichkeiten des Messegeländes Thun-Expo in Thun durchgeführt.

Nicht zum ersten Mal wurde rund um den Pelz- und Fellmarkt am Donnerstagabend ein Angebot geschaffen. In diesem Jahr stand der Abend ganz im Zeichen der Gämse. Das Jagdsinspektorat Bern unter Nicole Imesch lud zu drei Inputreferaten und einer anschließenden Podiumsdiskussion ein. Die drei Inputreferate stellten auf sehr kurzweilige Weise die heutigen Herausforderungen in der Gamswildbejagung vor. Beeindruckend waren die Inputs und Erkenntnisse, die teils auf über 30-jähriger Forschung beruhten. In der Podiumsdiskussion zeigte sich, dass ein gemeinsamer Weg mit einer offenen und transparenten Kommunikation der Schlüssel zu einer nachhaltigen Bejagung des Berner Gamswildbestandes sein wird.

Der Offizielle Teil im Restaurant Alte Reithalle wurde am Freitagabend durch den OK-Präsidenten Herbert Blum gestaltet und moderiert. Es war ihm ein Anliegen, den vielen treuen Helferinnen und Helfern, den grosszügigen Sponsoren, den Ausstellern, sowie dem Betreiber des Veranstaltungsortes einen herzlichen Dank auszusprechen. Nur durch dieses Miteinander sei es möglich, einen solchen Traditionsanlass durchzuführen und die Besucher jedes Jahr aufs Neue zu begeistern. Der Offizielle Teil wurde durch die schönen Vorträge der Parforchornbläser Berner Oberland umrahmt.

In der Thun-Expo Halle 7 wurden die 306 Trophäen der letzten Jagdsaison präsentiert. Die umfangreiche Trophäenausstellung stellt nach wie vor ein Höhepunkt dar und fasziniert Jung und Alt, Jagende und Nicht-Jagende gleichermaßen. Phasenweise gab es kaum ein Durchkommen auf dem Rundkurs. In der Breite begeisterten die Unterschiede und die Individualität der verschiedenen Geweih- und Hornträger.

Zwei Pelzhändler vor Ort nahmen sich den aufgeführten Fellen an. Auch dieses Jahr gab es für einen Fuchsbalg erster Qualität 8 Franken. Insgesamt wurden 163 Fuchspelze zu Markte getragen. Die schwierigen Verhältnisse, mit dem letzten grösseren Schneefall im November, führten dazu, dass weniger Felle aufgeführt wurden als letztes Jahr. Die beiden Händler rühmten die Qualität der Felle, die die Jägerinnen und Jäger mit Passion vorbereiteten und aufführten. pd



An der Kantonal Bernische Trophäenausstellung waren 306 Ausstellungsstücke zu sehen.



Neuer Standort mit gewachsenen Werten

INFINI Bestattungsdienst

in der Schwarzenegg

Seit dem 1. Dezember 2025 ist der INFINI Bestattungsdienst mit einer neuen Filiale in der Schwarzenegg vertreten. Auch wenn der Standort neu ist, gründet das Angebot auf Erfahrung, fachlicher Kompetenz und klar gelebten Werten. Der unabhängige Familienbetrieb begleitet Menschen in schweren Momenten mit Respekt, Würde und persönlicher Nähe.



Eingangsbereich zu INFINI in der Schwarzenegg

Ein Familienbetrieb mit klarer Haltung

INFINI ist ein unabhängiger und selbständiger Betrieb der Familie Stucki. Yves Stucki zusammen mit dem Vater Peter agieren an der Front, Mutter Marianne wirkt leise im Hintergrund. Zusammen mit ihrem Team unterstützen sie Angehörige in Zeiten des Abschieds diskret und vertraulich. Respekt, Würde und ein bewusster Umgang mit Trauer prägen die tägliche Arbeit. Diese Haltung ist über viele Jahre gewachsen und bildet bis heute das Fundament des Unternehmens – unabhängig von Ort oder Dauer der lokalen Präsenz.

Ziel von INFINI ist es, den Menschen so viel organisatorische Last wie möglich abzunehmen, damit Raum für das Wesentliche bleibt: die Trauer. Achtsamkeit, fachliche wie auch emotionale Kompetenz sowie eine verlässliche Organisation sind dabei nicht nur Begriffe, sondern ein verbindliches Versprechen – vor, während und nach der Bestattung.

Moderne Begleitung mit Verantwortung und Sorgfalt

Als moderner Bestattungsdienst mit traditionellen Werten verbindet INFINI Professionalität mit persönlicher Begleitung. Jede Betreuung erfolgt individuell, würdevoll und klar strukturiert. Der Verlust eines geliebten Menschen bringt vieles durcheinander – in dieser Zeit möchte INFINI Orientierung geben und Angehörige spürbar entlasten.

Achtsamkeit, Zuverlässigkeit und eine sorgfältige Planung stehen genauso im Mittelpunkt wie eine faire und transparente Preisstruktur. So entsteht Raum für einen Abschied, der den Wünschen der Verstorbenen und den Bedürfnissen der Hinterbliebenen gerecht wird.

Ein Standort der Begegnung

Mit der Filiale in der Schwarzenegg wird das Angebot gezielt in eine Region gebracht, die für INFINI und die Menschen dahinter seit jeher von Bedeutung ist. Der Standort soll Nähe schaffen und als verlässliche Anlaufstelle dienen – ruhig, respektvoll und ohne aufdringliches Auftreten.

Da die Arbeit eines Bestattungsdienstes oft ausserhalb der Filiale stattfindet, ist der Standort nicht jederzeit besetzt, telefonisch ist INFINI aber selbstverständlich 24/7 für Sie da. Dennoch erfüllt er eine wichtige Funktion als Ort der Begegnung für Gespräche, Termine und persönliche Anliegen in geschütztem Rahmen. Die Präsenz vor Ort soll für Vertrauen und Verbindlichkeit stehen – getragen von Menschen, nicht von Strukturen.

Vorsorge mit Weitblick

Wer sich frühzeitig mit dem eigenen Abschied auseinandersetzt, entlastet sich selbst und seine Angehörigen. Mit der Bestattungsvorsorge bietet INFINI die Möglichkeit, bereits zu Lebzeiten festzuhalten, wie die eigene Bestattung gestaltet werden soll – persönlich, klar geregelt, diskret und auf Wunsch auch finanziell abgesichert.

So wird sichergestellt, dass später alles nach den eigenen Vorstellungen geschieht und die Hinterbliebenen emotional entlastet werden und sich ganz auf ihre Trauer konzentrieren können. INFINI ist gerne für Sie da und begleitet diesen Prozess einfühlsam, sorgfältig und würdevoll.

Mensch und Geschichte im Mittelpunkt

INFINI Bestattungsdienst steht für eine selbständige, diskrete und vertrauliche Begleitung. Der unabhängige Familienbetrieb wirbt nicht damit, schon immer vor Ort gewesen zu sein, sondern damit, in jedem einzelnen Abschied das zu sehen, was wirklich zählt: den Menschen und seine Geschichte.

Mit der neuen Filiale in der Schwarzenegg möchte INFINI für die Menschen der Region da sein – sanft, zurückhaltend und verlässlich.



Familiäre Atmosphäre

INFINI Bestattungsdienst –
Filiale Schwarzenegg
Unabhängiger Familienbetrieb

Brauchern 10a, 3616 Schwarzenegg
www.infini-bestattungen.ch
info@infini-bestattungen.ch

24/7-Telefon

033 225 02 02



Das war vor 30 Jahren

Ein besonderer Tag für die Steffisburger Landfrauen

Das Bedürfnis der Steffisburger Landfrauen, einen eigenen Verein zu gründen, bestand schon lange. Vor ziemlich genau 30 Jahren war es dann soweit. In der Ausgabe vom Februar 1996 berichtete die Zulpost über die Vereinsgründung.

Die Landfrauen von Steffisburg hielten kürzlich die Gründungsversammlung zu ihrem eigenen Verein, dem «Landfrauenverein Steffisburg», ab und lösen sich damit vom gemeinnützigen Frauenverein Steffisburg. Die gewählte Vereinspräsidentin Greti Reusser sprach von einem «besonderen Tag» für die Steffisburger Landfrauen. Schon seit längerer Zeit war bei den Mitgliedern der Landfrauengruppe das Bedürfnis vorhanden, aus der Untergruppe des Frauenvereins ein selbständiger Verein zu gründen.

In Harmonie und bestem Einvernehmen mit dem Frauenverein wurde die Vereinsgründung vorbereitet. Die 41 anwesenden Frauen stimmten den Statuten und der Gründung des Landfrauenvereins Steffisburg einstimmig zu. Die Frauen kehren damit aber dem Frauenverein nicht den Rücken, sondern sind Mitglieder zweier Vereine. Der Zweck des Landfrauenvereins, der auch Mitglied des Bernischen und Schweizerischen Verbandes ist, wird mit der Wahrung und Förderung der Interessen in beruflicher, sozialer und kultureller Hinsicht umschrieben. Die Vereinspräsidentin Greti Reusser hatte sechs Jahre lang die Landfrauengruppe im Vorstand des Frauenvereins vertreten. Sie hofft für die nahe Zukunft, dass dem neuen Verein bald junge, interessierte Frauen beitreten werden und zwar Bäuerinnen und «Frauen vom Land».

Reichhaltig sieht das Tätigkeitsprogramm aus. An den monatlichen Zusammenkünften sind Vorlesungen, Dia-Vorträge und anders geplant. Weiter will sich der Landfrauenverein auch mit einem Stand an der GEWA 96 und am Christchindlimarit aktiv betätigen. Der Vorstand des jüngsten Steffisburger Vereins sieht wie folgt aus: Greti Reusser, Präsidentin; Theres Brechbühl, Vizepräsidentin; Rosmarie Peter, Sekretärin; Maria Leizmann, Kassierin; Lis Schwarz, Margrit Meyes und Elisabeth Wyss; Beisitzerinnen. zp

Weisch no?

In der Rubrik **Das war vor 30 Jahren** werfen wir in loser Folge einen Blick zurück. Wir erinnern an Geschichten, die damals in der Zulpost zu lesen waren und lassen das eine oder andere Ereignis für einen Moment aufleben. Kennen auch Sie Geschichten aus dem Zulgal, aus längst vergangenen Zeiten? Dann freuen wir uns auf Ihre Mail an: redaktion@zulpost.ch.

Spitex

Lebensqualität zu Hause – dank unseren qualifizierten Dienstleistungen und unserer kompetenten Hilfe: ihre öffentliche Spitex.



Benötigen Sie Gesundheits- und Krankenpflege, Unterstützung im Alltag, Entlastung im Haushalt oder den Mahlzeitendienst?

Die Spitex Zulg betreut und unterstützt Jung und Alt zu Hause: in der Pflege, im Haushalt und in der Bewältigung schwieriger Situationen.

Wenn Sie Unterstützung benötigen, nehmen wir uns Zeit für Sie. Wir klären mit Ihnen ab, wie wir Ihnen das Leben und Wohnen zu Hause erleichtern können.

Wir sind für Sie da:

- an 7 Tagen pro Woche, von frühmorgens bis spätabends
- im Auftrag der Gemeinden Steffisburg (Schwendibach), Buchholterberg, Eriz, Fahrni, Homberg, Horrenbach-Buchen, Oberlangenegg, Sigriswil (Reust), Teuffenthal, Unterlangenegg und Wachsedorn.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag, von 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr unter Telefon 033 439 36 66. Ausserhalb der Bürozeiten können Sie uns Ihre Fragen und Anliegen auf Band sprechen; wir rufen Sie gerne zurück.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft im Verein Spitex Zulg und/oder einer Spende auf das Konto 60-760702-2. Besten Dank.

www.spitexzulg.ch / info@spitexzulg.ch

NetZulg

Einfach geregelt – für den reibungslosen Adressenwechsel

Ein Umzug, ein Wohnungswechsel oder ein Hausverkauf markieren oft einen neuen Lebensabschnitt. Zwischen Zügelkisten, Adressänderungen und Terminabsprachen gehen dabei leicht einzelne administrative Schritte vergessen. Einer davon ist besonders wichtig: die rechtzeitige Meldung an den Stromversorger. Für die Kundinnen und Kunden in Steffisburg ist dies die NetZulg AG. Eine frühzeitige Information stellt sicher, dass der Stromverbrauch korrekt abgerechnet wird und es am Ende keine unangenehmen Überraschungen gibt.

Gerade bei einem Eigentumswechsel ist eine Meldung mindestens drei Tage vor der Übergabe entscheidend. Benötigt werden Angaben zum Übergangsdatum sowie zu den neuen Eigentumsverhältnissen. Auch bei einem Mieterwechsel ist es wichtig, dass sowohl die bisherige als auch die neue Vertragspartei den Wechsel mitteilen. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Stromverbräuche eindeutig zugeordnet werden und jede Person nur das bezahlt, wofür sie tatsächlich verantwortlich ist. Da noch nicht alle Zähler im Versorgungsgebiet als Smart Meter ausgelesen werden können, sind korrekte und rechtzeitig gemeldete Zählerstände nach wie vor zentral. Ohne diese Informationen läuft die Verrechnung automatisch weiter auf den bisherigen Vertrag – selbst dann, wenn jemand längst ausgezogen ist.



Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NetZulg AG regeln klar, dass Eigentümerinnen und Eigentümer solidarisch mit der Mieterschaft für die Folgen einer unterlassenen Meldung haften. Das gilt auch bei leerstehenden Wohnungen oder Häusern, denn Grundgebühren fallen unabhängig vom effektiven Stromverbrauch an. Eine kurze Mitteilung kann somit viel zusätzlichen Aufwand und unnötige Abklärungen verhindern – für alle Beteiligten.

Unser Umzugsservice für Sie

Damit diese Meldungen möglichst einfach erfolgen können, bietet die NetZulg AG verschiedene Kontaktmöglichkeiten an: online über die Website, persönlich im Kundencenter, per App, telefonisch oder per E-Mail. Ziel ist es, den Kundinnen und Kunden eine unkomplizierte und transparente Abwicklung zu ermöglichen. Passend dazu unterstützt die NetZulg AG Umziehende auch ganz praktisch. Wer den Wohnungswechsel meldet, erhält kostenlos fünf Zügelkisten und eine Rolle Klebeband. Ein unterstützendes Angebot, das im oft hektischen Umzugsalltag entlastet.

Weitere Zügelkisten (CHF 2.00/Stück) und Klebebandrollen (CHF 5.00/Stück) sind erhältlich: Abholung während der Öffnungszeiten am Kundenschalder der NetZulg AG, Bernstrasse 138, 3613 Steffisburg. Ein Versand ist nicht möglich.



Kundencenter



Website

Digital abrechnen – einfach, schnell und umweltfreundlich

Neben einem reibungslosen Wechsel gewinnt auch die Art der Rechnungsstellung zunehmend an Bedeutung. Immer mehr Kundinnen und Kunden entscheiden sich für digitale Lösungen – aus Komfortgründen, aber auch aus Überzeugung. Die elektronische Rechnung direkt im E-Banking oder der Versand per E-Mail machen den Zahlungsprozess schneller, übersichtlicher und nachhaltiger. Rechnungen lassen sich mit wenigen Klicks prüfen und freigeben, Papier und Postversand entfallen, und alle Unterlagen sind jederzeit digital archiviert. Wer E-Banking nutzt, kann die E-Rechnung direkt dort aktivieren und erhält die Stromrechnung künftig automatisch zur Freigabe. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Rechnungsversand per E-Mail zu abonnieren und die Rechnung als PDF zu erhalten.

So funktioniert's:

E-Rechnung (E-Bill im E-Banking)

1. Loggen Sie sich in Ihr E-Banking ein
2. Aktivieren Sie den Service E-Rechnung / E-Bill
3. Wählen Sie unser Unternehmen als Rechnungssteller aus

Ihre Rechnung erscheint künftig direkt im E-Banking und kann bequem freigegeben werden.

Rechnung per E-Mail

Senden Sie eine E-Mail an info@netzulg.ch

1. Betreff: Anmeldung Rechnungsversand per E-Mail
2. Inhalt: Ihre Kundennummer und die gewünschte E-Mail-Adresse

Sie erhalten Ihre Rechnung künftig als PDF per E-Mail.

Ob Umzug, Eigentumswechsel oder der Schritt zur digitalen Rechnung: Mit einer rechtzeitigen Information und den passenden Angeboten lassen sich viele Dinge einfach regeln. Die NetZulg AG versteht sich dabei als verlässliche Partnerin, die ihre Kundinnen und Kunden unterstützt und begleitet. Denn eine korrekte, faire und nachhaltige Abwicklung ist kein Zufall, sondern das Ergebnis guter Zusammenarbeit – und die beginnt mit einer kurzen Mitteilung zur richtigen Zeit.

Treffpunkt

«...dass si Hemmige hei»

Untrüglich, es wird Frühling! Noch ist es kein Konzert der Vogelstimmen, aber die Amseln üben bereits den richtigen Pfiff. Die schwarzen Herren mit ihren gelben Schnäbeln werben um ihre auserwählten Schönen; trotz vordergründigem Mitspiel halten diese sie noch oft zum Narren! Hasuzötteli und Widebüseli schmücken Äste, der Wind verbreitet ihren Staub. Hatschi! In Edith Holdens Tagebuch «Vom Glück mit der Natur zu leben» notierte sie Ende des 19. Jahrhunderts: «Hörte zum erstenmal in diesem Jahr die Lerche singen». Es ist lange her seit entlang der Stockhornstrasse auf den Feldern sich Lerchen unter ihrem jubelnden Gesang vom Boden aufschwangen, in grosser Höhe sozusagen stehend weiter trillerten und singend spiralförmig wieder zu Boden segelten. Wunderbare Augenblicke zum Auftanken, denn:

Tagtägliche Meldungen aus verschiedenen Medien vermitteln Ereignisse aus dieser Welt, die uns entsetzen, zornig, traurig, stutzig machen und zu Sorgen Anlass geben und, auch wenn nicht direkt betroffen, Einfluss auf uns haben können. Bevor ich abends den informativen Beiträgen im «Echo der Zeit» zuhöre, überlege ich, ob ich mich diesen Nachrichten wirklich aussetzen will. Ja – aber mit Bedacht. Und so gestaltet sich auch mein Bericht für den Februar mit unterschiedlichen Gedanken zum Alltag. Einmal heiter, dann auch düster.

Bereits auf der Treppe zum Klassenzimmer spüre ich Aufregung in den Stimmen der Frauen; ihre Gesichter zeigen Trauer und Angst. Die Situation in ihrer Heimat ist extrem schlimm. Wir nehmen uns Zeit, erzählen, schweigen – beschliessen aufzustehen, uns zu bewegen, der Angst keine Chance zu geben, weil sie unfähig macht zu denken. Weder das Stampfen unserer Füsse, noch das Klatschen der Hände oder die rhythmischen Ausrufe verändern ihre Heimatländer Iran, Ukraine, Syrien und – aber sie machen den Kopf freier, um lernen zu können.

Der Wind hat sich gedreht, die Zeiten stehen anders als während mehr als fünfzig Jahren. Lange galt als erstrebenswert und junge und ältere Leute setzten sich ein, diskutierten, verbreiteten Zuversicht für eine Atomwaffenregulierung, das Bestreben, vernichtenden Kriegen möglichst keine Chance zu geben; Wege zu suchen, die West und Ost miteinander verbinden. Die bittere Realität der gegenwärtigen Welt ist eine andere. Der Politiker und spätere deutsche Bundeskanzler Willi Brandt erlebte die Dreissigerjahre, den entsetzlichen Zweiten Weltkrieg. Sein Ziel: der Einsatz für die Verwirklichung einer Politik für die Menschen. Er war tief überzeugt, dass Freiheit verantwortliches Handeln bedeutet, «politische Tat für Humanität und Gerechtigkeit innerhalb der Gesellschaft und zugleich für einen weltweiten Frieden». Für sein Wirken wurde ihm 1971 der Friedens-Nobelpreis verliehen. Was einmal war, ist heute kaum vorstellbar: Beide, der damalige republikanische Aussenminister der USA, William P. Rogers, der sich gemeinsam mit dem Sicherheitsberater Henry Kissinger für eine Abrüstung einsetzte sowie der russische Vorsitzende des Ministerrates Alexey Kossygin, der den Entspannungsprozess im Ost-West-Konflikt förderte, zollten Willy Brandt ihren grossen Respekt.

Am 5. Februar 2026 ist der letzte noch aktive Vertrag zur Atomwaffenkontrolle zwischen Russland und den USA ausgelaufen. Seit 40 Jahren gibt es zurzeit keinen Vertrag mehr, der Russland und den USA Grenzen für den Umfang ihrer Atomstreitkräfte setzt. UN-Generalsekretär Antonio Guterres rief die beiden Mächte auf, sich unverzüglich auf einen Nachfolgevertrag zu einigen. Längst ist klar, dass es heute auch weitere unberechenbare, sehr bedrohende Waffen gibt und nicht nur Russland und die USA über riesige Waffenarsenale verfügen. Neue umfassende Regelungen sind dringend.

Wer erinnert sich nicht an Mani Matters wunderbare, lustige und nachdenkliche Lieder, entstanden in einer Zeit, als so vieles aufwärts zu gehen versprach und doch: Der Chanossner besass das notwendige Gespür, um zu wissen, wie wenig es in einer fragilen Welt braucht, um sie zu entzünden. Sinnbildlich steht sein Lied «I han es Zündhölzli azündt». Nicht weniger eindrücklich ist die letzte Strophe im Lied «Hemmige». «Und we me geseht, was hütt dr Mönschheit droht, so geseht me würklech schwarz, nid nume rot. Und was me no cha hoffe isch alei, dass sie Hemmige hei». Geschrieben Ende der 60er Jahre – aktueller denn je. Mani Matters Sprache ist präzise, elegant, witzig, verantwortungsvoll und macht auf liebevolle Art auf vieles aufmerksam, damit es nicht vergessen geht.

Frühling wird es auch, wenn die fröhlichen zwei Jungs ihre gesammelten Schätze feilbieten. Von Jahr zu Jahr werden sie professioneller, jetzt hütet der eine den Stand, währenddem der andere noch mit dem Aufhängen von Werbeflyern beschäftigt ist! Sie sind auch fliegende Händler, gewandt weichen sie dem nahenden «Ghüderauto» aus; wie freundlich grüsst die Belegschaft, der wir zu grossem Dank verpflichtet sind. Ein anderes Bild schiebt sich davor: Im grausamen Krieg zwischen zwei Gruppen, die ohne jegliche Rücksicht auf menschliche Verluste um die Macht im Sudan kämpfen, besteht eine humanitäre Krise mit einer enormen Zahl von Vertriebenen und Leidtragenden, darunter sehr vielen Kindern. Obwohl sie Unvorstellbares erlebt hat, bewahrte sich die 17-jährige Doha ein Stück Hoffnung. Sie lernte vor dem Krieg (2023) Englisch und träumt davon, endlich wieder zur Schule gehen und später einmal selbst unterrichten zu können. (Unicef Bericht, 5. Februar 2026)

Singen Sie gerne, vielleicht bereits in einem Chor oder einfach zu Hause für sich oder mit den Kindern? Die Vibrationen unserer Stimme übertragen sich auf den Körper, beleben, stärken und entspannen, heben die Stimmung. Kennen Sie «Einsingen um 9»? Es ist ein Projekt, das während der Covid-Pandemie von einer Gruppe ausgebildeter Sängerinnen und Sängern ins Leben gerufen wurde, um die eigene und zugleich die Stimme von Interessierten auf vielseitige, erfrischende und witzige Art zu trainieren. Tag für Tag, morgens um 9 Uhr während einer halben Stunde und immer abrufbar via www.einsingen-um-9.ch.

Unser Ablauf im Badezimmer verweigerte seine Arbeit. Zielgerichtet und schnell arbeitete der freundliche Handwerker, fragte nach, ob er auch gerade noch den Abfluss in der Küche kontrollieren sollte? Wunderbar, jetzt ist auch hier wieder alles im Blei. So unkompliziert und für uns sozusagen mühelos. Wertvolles Handwerk.

Mit mehrfach grösseren Schäden müssen Ukrainerinnen und Ukrainer schon lange und jetzt bei bitter grosser Kälte leben. Ganze Stadtviertel sind ohne Heizung, ohne Strom. Immer mehr Häuser sind zerstört, unbewohnbar, Menschen haben grosse Angst, werden verletzt, sterben. Zelte stehen in der Stadt, in denen die Bevölkerung für ein paar Stunden mit Wärme, Strom, einer Suppe versorgt wird. Auch in diesem kriegsversehrten Land sind es die Handwerker, die immer wieder trotz allem ihre Kräfte aufbieten, unter gefährlichsten Umständen Schäden reparieren, um Licht, Wärme, Wasser in die Häuser zu bringen. Am nächsten Morgen – nach erneut schweren Drohnenangriffen – beginnt die Arbeit in einem anderen Stadtteil. Die Durchhaltekraft dieser Bevölkerung und ihr Wille, mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln und Innovationskraft Widerstand für die Souveränität ihres Landes zu leisten, müssen uns ein Vorbild bleiben. Unsere Unterstützung für sie darf nicht nachlassen!

Im Norden Italiens messen sich gegenwärtig die Sportgrössen an den Olympischen Winterspielen. Mein nächster Zulpostbericht befasst sich mit einer anderen Olympiade, der Deaflympic, die im vergangenen November in Japan stattfand. Mittelpunkt wird eine teilnehmende Sportlerin sein.

Aller Anfang ist Begegnung.

Elisabeth Tellenbach-Sommer

¹ Brandt, Willy, Der Wille zum Frieden, Perspektiven der Politik, Hoffmann und Campe Verlag, Hamburg, 1971.